



Special Olympics

beim TV 48 Erlangen

EINE WOCHE VOLLER
EMOTIONEN, SPORT
UND GELEBTER INKLUSION



Marina Müller

Stolze Trainerin beim ID-Judo

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
RATHENAUSTRASSE 17
91052 ERLANGEN
TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Bei uns wird
Auszeit zum
Genuss



Nürnberg  Einfach b'sonders.

  #einfachb'sonders www.tucher.de

Supportende Windows 10 *Lassen Sie sich jetzt beraten*

Im **Oktober 2025** ist Stichtag: Der Support für Windows 10 wird eingestellt und es werden keine Sicherheitsupdates mehr von Microsoft für dieses Betriebssystem veröffentlicht.

Ist Ihr Gerät noch für Windows 11 geeignet?

Lassen Sie sich persönlich und individuell von unseren Experten beraten, wir freuen uns auf Sie!

WEINGARTEN
PC-SERVICE  



 09131 – 35035
 www.computer-erlangen.de

 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

 Parken Sie kostenfrei
vor unserem Geschäft

 Nürnberger Straße 88
91052 Erlangen

Verein oder Unternehmen? Beides – aus gutem Grund

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

immer wieder hören wir – mal leise, mal laut – den Vorwurf: „Ihr seid doch gar kein richtiger Verein mehr, ihr seid längst ein Unternehmen!“

Diese Aussage trifft uns und sie regt zum Nachdenken an. Denn sie berührt einen Kernkonflikt, mit dem sich viele große Sportvereine heute konfrontiert sehen: dem Spannungsfeld zwischen dem klassischen Ehrenamt und den Anforderungen an eine moderne Organisation.

Tatsächlich ist unser Verein in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen. Mit mehreren tausend Mitgliedern, vielfältigen Sportangeboten, einem eigenen Fitnessstudio, professionellen Kursprogrammen und einer Geschäftsstelle, die tagtäglich für einen reibungslosen Ablauf sorgt, haben sich auch unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten verändert.

Was früher mit wenigen engagierten Ehrenamtlichen zu stemmen war, verlangt heute nach hauptamtlicher Unterstützung, verlässlichen Strukturen und wirtschaftlicher Denkweise. Nicht, weil wir das Ehrenamt verdrängen wollen – im Gegenteil! Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Übungsleiter:innen, Betreuer:innen, Abteilungsleiter:innen und Helfer:innen würde der Verein nicht existieren. Doch die Realität zeigt: Viele Aufgaben lassen sich nicht mehr allein mit freiwilligem Engagement bewältigen.

Wir müssen kalkulieren, planen, investieren. Wir tragen Verantwortung für Personal, Gebäude, Versicherungen, Fördermittel, rechtliche Vorgaben und für die Qualität unserer Angebote. Das erfordert Professionalität. Und manchmal eben auch Entscheidungen, die mehr nach Unternehmen als nach „klassischem Verein“ klingen.

Doch wir wollen eines ganz klar sagen: Unser wirtschaftliches Handeln ist kein Selbstzweck. Es dient einzig und allein dem Ziel, unseren Mitgliedern ein möglichst vielfältiges, qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Sportangebot zu ermöglichen. Unser „Unternehmensdenken“ ist damit kein Widerspruch zum Vereinsgedanken – es ist die Voraussetzung dafür, dass dieser überhaupt noch gelebt werden kann.

Wir wissen: Das Herz eines Vereins schlägt im Miteinander, in der Gemeinschaft, im Ehrenamt, im Teamgeist. Daran halten wir fest. Und wir laden alle ein, mitzugestalten, ob als Trainer:in, im Projektteam oder bei der Organisation von Veranstaltungen. Denn trotz aller Professionalisierung: Ohne euch, ohne die Menschen, die mit Herzblut dabei sind, wären wir tatsächlich „nur“ ein Unternehmen.

Sportliche Grüße

Ihr Johannes Baßfeld



Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Jörg Bergner
Johannes Baßfeld
Ralph Schmid

✉ j.bergner@tv48-erlangen.de
✉ j.bassfeld@tv48-erlangen.de
✉ r.schmid@tv48-erlangen.de

Aufsichtsrat

Reinhold Preißler (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Bammes, Eberhard Lampert, Moritz Schwob, Kim Sittl, Ruth Wangemann

Kassenprüfer:

Klaus Lohrer, Michael Volk

Ehrenrat:

Wolfgang Beck, Ruth Wangemann, Romana Behnke, Birgitt Aßmus, Fritz Löh

Beiräte:

Helmut Arnold, Fritz Löh

Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen, ☎ 09131/ 42911
Montag bis Donnerstag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

✉ info@tv48-erlangen.de 🌐 www.tv48-erlangen.de

Sportlicher Leiter

Stefan Keppner ✉ s.keppner@tv48-erlangen.de

Mitgliederverwaltung

Gerlinde Hörner ✉ info@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911

Kursprogramm

Katharina Engelhardt ✉ kurse@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 9338057

TV-Vital

Fitness- & Gesundheitsstudio
Studioleiter Klaus Leutsch

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach, ☎ 09131 / 480817
✉ tv-vital@tv48-erlangen.de

Sportschule

Leitung Lisa Kirsch

🌐 www.tv48-erlangen.de/sportschule ☎ 09131 / 941845
✉ sportschule@tv48-erlangen.de

Ballschule Erlangen

Leitung Franziska Beck

🌐 www.ballschule-erlangen.de ☎ 09131 / 9289909
✉ ballschule@tv48-erlangen.de

Vision Vital

Leitung Lisa Kirsch

Kinder- und Jugendtanzstudio 🌐 www.tv48-vision-vital.de ☎ 09131 / 9289908
✉ vision-vital@tv48-erlangen.de

Bankkonten

Allgemeines Konto:
Allgemeines Spendenkonto:
Stiftung TV 1848:

Sparkasse Erlangen IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
Sparkasse Erlangen IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
Sparkasse Erlangen IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

AIKIDO Helmut Schweinzer
BADMINTON Patrick Hofstetter
BEACHVOLLEYBALL Matthias Seidl
BOXEN Igor Krotter
FUSSBALL Max Bittner
FUSSBALL-JUGEND Christian Reholz
GEWICHTHEBEN Peter Jahrstorfer
GYMNASTIKFORUM Antje Bremer
HERZSPORT Susanne Bergner
JUDO Heiko Koch
JUJITSU Felix Just
KARATE Reinhard Döhnel
LAUFEN + WALKING Rüdiger Wurster
LEICHTATHLETIK Marc Poncette
LEISTUNGSTURNEN Anja Färber
LUNGERER Richard Strampfer
RINGEN Max Strampfer
RUGBY Julian Kißkalt
SCHACH Thorsten Albrecht
TENNIS Florian Gursch
TISCHTENNIS Thorsten Gröpper
TRAMPOLIN Petra Riazanova
TRIATHLON Joachim Morbach
TURNEN Stefan Keppner
ALLG. KINDERTURNEN Julika Dörrfuß
VOLLEYBALL Andreas Parthum

✉ aikido@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 816933
✉ badminton@tv48-erlangen.de
✉ beach48@tv48-erlangen.de ☎ 0160 / 8845380
✉ boxen@tv48-erlangen.de
✉ fussball@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 440973
✉ jugend-fussball@tv48-erlangen.de ☎ 0163 / 7324465
✉ gewichtheben@tv48-erlangen.de ☎ 09134 / 909258
✉ info@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ herzsport@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ judo@tv48-erlangen.de ☎ 0171 / 3053666
✉ jujitsu@tv48-erlangen.de
✉ karate@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 52298
✉ laufen@tv48-erlangen.de
✉ leichtathletik@tv48-erlangen.de ☎ 01575 / 1607168
✉ turnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 973247
✉ lungerer@tv48-erlangen.de ☎ 09135 / 3027
✉ ringen@tv48-erlangen.de ☎ 09135 / 3027
✉ rugby@tv48-erlangen.de
✉ schach@tv48-erlangen.de ☎ 0179 / 1006323
✉ tennis@tv48-erlangen.de
✉ tischtennis@tv48-erlangen.de ☎ 0179 / 5970133
✉ trampolin@tv48-erlangen.de ☎ 0176 / 21690495
✉ triathlon@tv48-erlangen.de
✉ turnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 941845
✉ kinderturnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ volleyball@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 24824

Titelbild:

Foto: Jonathan Lorenz

Der Turnverein 1848 Erlangen e.V. war Gastgeber der Special Olympics Bayern Landesspiele 2025 und stellte seine Jahnhalle sowie die Sportanlage am Kosbacher Weg zur Verfügung. SOBY (Special Olympics Bayern) und der TV 1848 Erlangen engagieren sich gemeinsam für inklusive Sportangebote und fördern die Teilhabe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Anmeldung der Printversion:

www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung
oder direkt den QR-Code mit dem
Smartphone fotografieren.



Alternativ schreiben Sie uns eine
E-Mail an info@tv48-erlangen.de
oder rufen Sie uns an unter **09131/42911**.

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

-  @tv1848
-  @tv48vital
-  @tv1848erlangen
-  +49 1575 9631848
-  @tv48-erlangenDE
-  @turnverein1848erlangen

Achtung Schüler Studenten Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2025/2026 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an info@tv48-erlangen.de senden.

Editorial: Verein oder Unternehmen?	3
Unsere Ansprechpartner	4

Aus dem Hauptverein

Vernetzung als Pflichtaufgabe	6
Leistungsdiagnostik im Workshop-Format	8
Platz 1 beim VR Förderpreis	9
Update Stand Kinderbewegungszentrum	9
Special Olympics beim TV 48	10
Intensive Momente für die Judokas – Interview nach SOBY	12
Firmathlon 2025	13
Leichtathletik Team bei den Summer Vibes ausgezeichnet	14
38. Knaxiade	15
Igel Apotheke bleibt Premiumpartner	16
Die Jugend wählt neu	17
Herbst-Programm der TV48 Akademie	18
Mehr Sicherheit im Alltag – Spende Rotary Club Erlangen Schloss	20
Sport ohne Hürden – Rampen von OT Baßler	20
Rücksichtnahme für die Anwohner am Kosbacher Weg	21
Delegiertenversammlung 2025	21
Schüler-Triathlon 2025	22
Warum lohnt es sich, heute mit dem Training zu beginnen?	24

Aus den Fachbereichen

3x3 Basketball	26
Basketballcamp mit Überraschung	27
Rollstuhlbasketball	27
Indoor-Cycling-Marathon	28
Tag der offenen Tür im TV-Vital	30
Floßbauaktion mit Teamgeist	31
Vorträge im Juli und Start des Running Clubs	32
Fachvorträge Herbst/Winter 2025	33
Aktivurlaub im Spreewald	34
Notfallsanitäter:innen für Herzsportgruppe gesucht	35
Viel Neues im Kursprogramm	36
Wie Muskelkraft das Altern verändert	37

Aus den Abteilungen

Ein Plädoyer für den Frauenfußball	38
Integration, Leidenschaft und sportlicher Erfolg	40
Grill-Olympiade im TV-Stadion	41
Vizeeuropameister József Bán	42
Judo: 4. Kampftag der Judo-Bezirksliga	43
Judo: Alwin-Rauch-Pokal	44
Erfolgreiche Qualifikation zur Deutschen EM	45
Starke Leistung bei den Kata-Meisterschaften 2025	45
Judo bei den Special Olympics	46
Erfolgreiche Gürtelprüfung im ID-Judo	47
Lions-Club fördert ID-Judogruppe	47
Sprinterabend 2025	48
Berg 7s	49
Rugby-Abteilung startet Kooperation mit Exeo	50
Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig	51
20. Radtourenfahrt	52
38. Lauf in die Mönau – die Anmeldung ist geöffnet!	53
34. M-net Triathlon	54
Elisa Schieder – Deutsche Meisterin	58

Personen

Petra Scholz sagt „Tschüss“	59
Die Neuen stellen sich vor	60
Julie Mucha schließt Ausbildung ab	61

Informationen, Service & Partner

Gönner und Spender	61
TV 48 Vorteilswelt	62
Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft	63



Vernetzung als Pflichtaufgabe und große Chance

WIE DER TV 1848 ERLANGEN DURCH AKTIVE MITGESTALTUNG PROFITIERT

Text: Jörg Bergner

Foto: Jonathan Lorenz

Ein Vereinsvorstand, der sich aktiv in politische Ausschüsse, andere Vereine und Verbände einbringt, öffnet seinem Verein die Türen zu einer Vielzahl an Chancen und gestaltet zugleich das gesellschaftliche Umfeld aktiv mit. Dies hat der Turnverein schon immer erkannt und beherzigt. So war beispielsweise Ehrenpräsident Wolfgang Beck als Stadtrat aktiv und hat den TV 1848 in zahlreichen Gremien, Institutionen und Arbeitsgruppen vertreten.

Und es gibt gewichtige Gründe, warum sich eine solche Vernetzung besonders lohnt:

Man kann Einfluss nehmen statt nur zuzuschauen, steht im Austausch mit Gleichgesinnten und verleiht seinem Verein Sichtbarkeit und Relevanz. Ein Vorstand, der in politischen Gremien mitwirkt, kann die Interessen des Vereins frühzeitig einbringen und Entscheidungen mitgestalten – sei es bei der städtischen Fördermittelvergabe, der Infrastrukturplanung oder der Gestaltung von Freizeiteinrichtungen. So wird der Verein zum aktiven Mitgestalter statt zum passiven Betroffenen. Die Vernetzung bringt dabei sowohl strategische als auch konkrete Vorteile für die Vereinsarbeit.

Als Turnverein profitieren wir seit jeher vom Austausch im Freiburger Kreis mit anderen Sportvereinen aus ganz Deutschland. Viele unserer Vereinsprojekte haben wir auf Seminaren kennengelernt und bei uns mit eigener Note erfolgreich umgesetzt. Deshalb waren wir gemeinsam mit dem POST SV Nürnberg Initiator der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Großvereine. Seit Jahren treffen wir uns regelmäßig oder tauschen uns in virtuellen Sitzungen auch mit dem BLSV aus.

Da sich die frühere Vereinsführung der großen Bedeutung der Vernetzung des Vereins bewusst war, steht in der Stellenbeschreibung des 1. Vorsitzenden als übergeordnete Aufgabe: „Er vertritt und repräsentiert den Verein nach innen und außen und festigt das Ansehen des TV 1848 Erlangen in der Öffentlichkeit. Er pflegt den Kontakt zu Verbänden, Vereinen, Unternehmen, der Politik und anderen Organisationen.“

Dieser großen Aufgabe galt es nach dem Führungswechsel gerecht zu werden – was mit der Zeit ganz gut gelang. Der TV 1848 ist aktuell so eng vernetzt wie selten zuvor. Unsere Devise: Wo wir beteiligt sind, sind wir vor Ort dabei. Und wenn unsere Mitarbeit angefragt wird, dann sagen wir in der Regel auch zu.

Einbringung in städtische Interessen- und Aufgabenbereiche

Als Vorstandsmitglied im Sportverband Erlangen sind wir bestens informiert über die Entwicklungen im Erlanger Sport. Es besteht intensiver Austausch mit den anderen Vorstandsmitgliedern des Sportverbands sowie mit den Erlanger Vereinen. Zugleich ist der TV-Vorsitzende seit Jahren beratendes Mitglied im Sportbeirat und neuerdings – als Vertreter für den Erlanger Sport – im Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen. In den regelmäßigen Sitzungen des Sportausschusses, des Nachhaltigkeitsbeirats, des „Klimaaufbruchs Erlangen“ oder der „Vielfaltskonferenz“ wird umfassend über wichtige Entwicklungen in der Stadt informiert und diskutiert. Als Vertreter der Vereine verschaffen wir uns bei den politischen Entscheidungsträgern Gehör.

Einbringung in Bereiche des Landes-sportverbands und des DOSB

Über die Mitgliedschaft im BLSV-Bezirksvorstand sind wir auch über die Entwicklungen im Landessportverband auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene bestens informiert. Die regelmäßigen Sitzungen bieten viel Raum für den wertvollen Meinungsaustausch mit Kreisvorsitzenden und Fachverbandsvertretern. Zudem können wir unsere Expertise als Großverein dort punktgenau einbringen.

Auch im Bereich Leistungssport wurde die Beteiligung des TV 1848 angefragt. So darf ich im Landesausschuss (Fachgremium) für Leistungssport in Bayern vertreten sein, der die Regierung über die Bewilligung von Förderung des Leistungssports berät. Zudem konnte ich mich auch in der Arbeitsgruppe Leistungssport zur „Weiß Blauen Sportvision 2040“ für den BLSV bei mehreren Terminen in München intensiv einbringen.

Dass wir als TV 1848 in den letzten Jahren große Bemühungen um die energetische Sanierung unserer Liegenschaften auf uns genommen haben, wurde auch auf Ebene des Deutschen Olympischen Sportbunds bemerkt. So wurde unsere Beteiligung und Mitarbeit beim DOSB-Innovationspanel „DEKARBONISIERUNG VON SPORTSTÄTTEN“ angefragt – eine Einladung, der ich gerne gefolgt bin.

Fazit – Beteiligung und Vernetzung lohnen sich

Der Turnverein ist auf vielen Ebenen im Sport präsent und über seinen Vorsitzenden permanent vertreten. Der Vorstand ist dadurch bestens vernetzt und kann auf kurzem, häufig unbürokratischem Weg mit den wesentlichen Entscheidern im Sport kommunizieren und (Problem-)Lösungen anstreben. Der persönliche Kontakt ist ein – wenn nicht der – unverzichtbare Erfolgsfaktor im Vereins- und Verbandswesen. Diese Aufgabe, mit sehr vielen Terminen zumeist an den Abenden, ist durchaus zeitaufwendig, bringt den Turnverein als Ganzes aber regelmäßig nach vorne.

Tue Gutes und rede darüber – dies gilt auch und gerade für die Vereinsarbeit.



ESTW
ERLANGER STADTWERKE

OK POWER
Zertifizierter
Ökostromtarif fördert
die Energiewende

**Grünstrom
in Premiumqualität**

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

**So fühlt sich's an mit
ECHTEM Grünstrom***

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom



Die Workshopteilnehmenden lauschen gespannt dem Rednerduo Dr. Guido Lehnert und Tobias Nassal.

Leistungsdiagnostik im Workshop-Format

SPORTPRAXIS ERLANGEN IST FÜR ALLE SPORTARTEN DA

Text: Jonathan Lorenz

Fotos: Jonathan Lorenz

Fachthemen und die TV48 Akademie gehen Hand in Hand. Bei sommerlichen Temperaturen Mitte Mai fanden knapp 20 Teilnehmende den Weg ins TV-Vital zum Workshop „Sportmedizinischer Check-Up/Leistungsdiagnostik“. Dr. Guido Lehnert und Tobias Nassal von der Sportpraxis Erlangen erklärten dem gespannten Publikum in eineinhalb Stunden die wichtigsten Kennzahlen, auf die eine Sportlerin oder ein Sportler bei einer Leistungsdiagnostik achten sollte.

Egal, ob Amateur oder Profi: Relevanz in allen Sportarten

Brauchst Du als Hobby-Läufer oder Amateur-Fußballer überhaupt eine Leistungsdiagnostik? Die Antwort ist ganz einfach: Ja. Beim Check-Up wird unter anderem ein Ruhe- und Belastungs-EKG durchgeführt und Deine Lungenfunktion gemessen. So können drohende Herzinfarkte aufgrund von Durchblutungsstörungen oder eines unentdeckten Herzfehlers vermieden werden oder die Leistungsgrenzen aufgrund einer beispielsweise vorherrschenden Asthmaerkrankung aufgezeigt werden. Dieser gesundheitliche Aspekt betrifft nicht nur Profi-Sportler oder Triathleten, sondern Sportlerinnen und Sportler über alle Sportarten und Leistungsklassen hinweg.

Unter den Workshopteilnehmenden waren auch Interessierte aus dem Triathlon-Bereich. Dementsprechend konnten die Referenten detailliert auf die Themen „aerobe und anaerobe Schwelle“, „optimale Trainingszonen“, „Fettstoffwechseltraining“ und den Ausdauerleistungsparameter „VO₂max“ eingehen. Aber auch diese Werte sind selbstredend nicht nur für Triathleten interessant, sondern für alle Sporttreibenden aus diversen Disziplinen.

Selbst wenn Du Gewicht verlieren möchtest, ist eine Leistungsdiagnostik sinnvoll. Durch die gewonnenen Daten werden exakt die Trainingszonen bestimmt, in denen Du am effektivsten Fett verbrennst. Den passenden Trainingsplan gibt es für Dich mit der Auswertung der Daten durch die Sportpraxis Erlangen gleich mit obendrauf.



Vereinbare Deinen Termin zur Leistungsdiagnostik

Die meisten Krankenkassen bezuschussen regelmäßig die Leistungsdiagnostik. Als Mitglied des Turnvereins profitierst Du zudem vom exklusiven Mitgliederrabatt in Höhe von 10 %. Sichere Dir jetzt Deinen Termin bei der Sportpraxis Erlangen! Freue Dich zudem auf künftige spannende Themen der TV48 Akademie und buche Deinen nächsten Workshop auf tv48-akademie.de.

**Als Mitglied des TV 1848 Erlangen
erhältst Du auf alle Leistungen der
Sportpraxis Erlangen 10 % Rabatt.**

Platz 1 beim VR Förderpreis

KINDERBEWEGUNGSZENTRUM ERHÄLT 5.000 EURO

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Jonathan Lorenz

Große Freude beim Turnverein 1848 Erlangen: Unser geplantes Kinderbewegungszentrum wurde bei der feierlichen Preisverleihung des VR Förderpreises 2025 von der VR Teilhaberbank mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön an die Jury sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer – diese Anerkennung bedeutet uns sehr viel und unterstreicht die breite Zustimmung für unser Vorhaben.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro ermöglicht uns einen wichtigen Schritt nach vorne: Es fließt direkt in die Realisierung unseres Herzensprojekts.

Der Neubau wird an die historische Jahnhalle anschließen und die alte Kegelbahn ersetzen. So entsteht Raum für ein modernes Bewegungszentrum, das Kindern vielfältige Möglichkeiten zur körperlichen Entfaltung bietet.

Unser Ziel: Kindern die Chance geben, die Welt durch Bewegung zu entdecken. Trampoline, Kletterwände, Balancierstrecken – wir schaffen einen Ort, an dem Neugier und Freude am Bewegen im Mittelpunkt stehen.



Update Stand Kinderbewegungszentrum KiBZ / Jahnhalle

MEILENSTEINE, MUT UND MOTIVATION

Text: Jörg Bergner

Foto: Architekturbüro Auch+Binder

Der Gewinn des VR Förderpreises beim Voting mit unserem Projekt KiBZ ist ein toller Erfolg und Ansporn für das weitere Vorantreiben unseres Projekts. Ganz herzlichen Dank an alle, die für unseren Verein und für das Zukunftsprojekt an der Jahnhalle abgestimmt haben.

In den letzten Wochen haben wir für unser Kinderbewegungszentrum nun weitere „Meilensteine“ erfolgreich zurückgelegt. Zunächst galt es, im städtischen Gremium für das Erlanger Sonder-(Förder-) Programm am 28. April (u.a. mit Bürgermeister Volleth, Sportamtsleiter Klement, den Sportverbands-Vorständen Thurek und Scholten und BLSV-Kreisvorsitzenden Börner) unser Vorhaben vorzustellen und das Gremium von der Erfüllung aller Förderkriterien zu überzeugen. Diese wichtige Hürde gelang uns in überzeugender Weise, so dass das KiBZ an der Jahnhalle auf die Tagesordnung des Sportausschusses der Stadt am 29. April gelangen durfte. Die Vertreter aller politischen Fraktionen würdigten in zahlreichen Redebeiträgen das geplante KiBZ ausdrücklich. Auch begrüßten sie, dass der Turnverein es auch in finanziell unsicheren Zeiten umsetzen will. Der Antrag, das Projekt im Stadtrat zur Kenntnisnahme einzubringen, zeigt genau wie Äußerungen mehrerer Stadträte, dass dem Turnverein die erfolgreiche Umsetzung zugetraut wird. Am 7. August findet ein erstes wichtiges Banken-Gespräch über eine mögliche



Finanzierungszusage für unsere Vision statt. Im Vorstand haben wir uns vorab umfassend darauf vorbereitet und mit dem sportlichen Leiter auch schon das Nutzungskonzept detailliert ausgearbeitet. Eine positive Zusage wäre die Grundlage für die nächsten Schritte für die Beratung des Vorhabens im Aufsichtsrat und in der Delegiertenversammlung sowie für die weitere Bearbeitung des Förderantrags beim BLSV. Wenn es gut läuft, könnte in Kürze schon der Auftrag an das Architekturbüro für die Genehmigungsplanung erteilt werden.

Bleiben wir positiv gestimmt und halten es wie Hermann Hesse: „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“

Special Olympics beim TV 48 Erlangen

EINE WOCHE VOLLER EMOTIONEN, SPORT UND GELEBTER INKLUSION

Text: Jonathan Lorenz

Fotos: Jonathan Lorenz

Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 – und unser Turnverein mittendrin. Wow! Eine Woche lang stand der Sport für Menschen mit geistiger Behinderung im Mittelpunkt. In unserer Jahnhalle begrüßten wir 79 Judokas, im Stadion am Europakanal gingen 237 Leichtathletinnen und Leichtathleten an den Start. Insgesamt waren 1.475 Sportlerinnen und Sportler in ganz Erlangen aktiv. Ich durfte das Geschehen auf unseren vereinseigenen Anlagen medial begleiten und wurde dabei Zeuge von unzähligen strahlenden Gesichtern, ehrlicher Freude und echter Begeisterung. Eine intensive, bewegende und freudige Woche, auf die ich mit Dir gemeinsam zurückblicken möchte.

Feierlicher Auftakt auf der Kulturinsel

Meine Media-Woche begann auf der bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturinsel Wöhrmühle. Dort wurden die Gäste aus ganz Bayern und darüber hinaus herzlich empfangen. Trotz eines kurzen Regenschauers war die Stimmung großartig. Es gab eine große Bühne, feierliche Reden und viele warme Worte. Hier richtete sich der Dank auch an die Erlanger Vereine, die in dieser Woche ihre Anlagen sowie Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellten.

Leichtathletik am Europakanal: Emotionen, Leistung, Gemeinschaft

Auf unserem Vereinsgelände am Europakanal zeigten die Athletinnen und Athleten beeindruckende Leistungen. Für viele ging es um die Qualifikation für die Nationalen Spiele im kommenden Jahr. Die Vielfalt der Disziplinen war groß und der Sport so bunt wie die Teilnehmenden selbst. Das Publikum erlebte spannende, emotionale und mitreißende Momente. Trotz wechselhaftem Wetter war alles bestens vorbereitet. Ein großes Zelt auf dem Parkplatz am Kosbacher Weg bot Schutz vor den Regenfluten und sorgte für trockene Pausenräume für Teilnehmende und Helfende.

Mit dabei war auch das Turnerla, mein treuer Begleiter in dieser Woche. Es kam bei den Athletinnen und Athleten hervorragend an. Viele sicherten sich ein Erinnerungsfoto samt Aufkleber und gingen stolz und motiviert zurück zu ihren Teams.

Die Wettkämpfe waren voller Energie. Getragen vom Applaus der Fans und Teammitglieder wuchsen die Teilnehmenden über sich hinaus – auch jene, die am Ende keine Medaille gewannen, wurden mit ehrlicher Anerkennung und viel Zuspruch gefeiert. Unsere TV 48-Mitglieder konnten viele besondere Momente erleben und verziehen gerne die ausgefallenen Sportstunden. Bei den Siegerehrungen durfte das Turnerla dann wieder glänzen. Es feierte gemeinsam mit den Siegerinnen und Siegern und überreichte die Medaillen. Auch Marc Poncette, Abteilungsleiter Leichtathletik, schilderte mir seine Eindrücke. Trotz aller Anstrengung überwog bei ihm die Freude über die glücklichen Gesichter der Athletinnen und Athleten. Vielleicht war das der Startschuss für ein inklusives Leichtathletik-Angebot?

ID-Judo: Inklusion mit Vorbildcharakter

Unsere Judo-Abteilung lebt Inklusion bereits aktiv. Beim ID-Judo trainieren 12 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung unter der Leitung von Marina Müller, Klaus Lohrer, Magnus Jezussek und Tim Himmelsbach. 11 der Judokas gingen bei den Special Olympics an den Start und überzeugten mit starken Leistungen. Gold, Silber und Bronze sprechen für sich. Auch in der Jahnhalle war das Turnerla wieder ein Highlight. Die Athletinnen und Athleten präsentierten stolz ihre Medaillen – ein bewegender Moment für alle Beteiligten. Judo und Special Olympics passen einfach zusammen. Und wer weiß, vielleicht konnten wir mit den eindrucksvollen Bildern auch das ein oder andere Vereinsmitglied trösten, das in dieser Woche nicht wie gewohnt in der Jahnhalle trainieren konnte.

Ein besonders schöner Moment für mich: Während ich im Turnratszimmer, meinem temporären Redaktionsbüro, Fotos für unsere Social-Media-Kanäle veröffentlichte, klopfte ein Athlet an die Tür. Er wollte sich umsehen. Fasziniert von alten Vereinsflaggen und Bildern früherer Präsidien schlich er um unseren Thron (ja, den gibt's wirklich) und bedankte sich herzlich mit einer Umarmung bei mir, bevor es für ihn wieder auf die Matte zu seinem Wettkampf ging.

Inklusion beim TV 48: Noch Luft nach oben

Mit ID-Judo haben wir ein starkes inklusives Angebot geschaffen. Doch in anderen Sportarten fehlt es noch an Möglichkeiten für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung. Unser Ziel ist klar: Niemand soll weggeschickt werden. Entweder integrieren wir Interessierte ins bestehende Angebot oder wir entwickeln neue Formate. Dafür brauchen wir aber auch die Zielgruppe selbst, die oft gar nicht weiß, dass sie beim TV 48 Erlangen eine sportliche Heimat finden kann.

Kennst Du jemanden, der beim ID-Judo mitmachen möchte? Oder beim Rollstuhlbasketball, der ab Ende September freitags startet? Dann sag es weiter. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, auch in anderen Sportarten!

Nachhaltige Spiele?

Die Special Olympics waren ein großartiges Erlebnis – für die Athletinnen und Athleten, aber auch für uns als Verein. Wenn diese Woche dazu beigetragen hat, mehr Aufmerksamkeit auf den inklusiven Sport zu lenken, dann waren die Spiele so nachhaltig, wie sie es sein sollten.



SPECIAL OLYMPICS LANDESSPIELE ERLANGEN 2025



Intensive Momente für die Judokas

INTERVIEW MIT RAPHAEL, HELENA UND MARINA NACH DEN SPECIAL OLYMPICS

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Jonathan Lorenz

Die Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 sind Geschichte. Eine Woche voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und gelebter Inklusion. Wie haben die Sportlerinnen und Sportler die intensive Wettkampfwoche erlebt? Welche Eindrücke haben die Trainerinnen und Trainer von ihren Schützlingen gesammelt? Fragen wir doch einfach stellvertretend die beiden Judokas Helena Bailey und Raphael Schlichting zusammen mit ihrer Trainerin Marina Müller von der ID-Judo-Gruppe des TV 48 Erlangen.

Der letzte Kampftag in der Jahnhalle ist vorbei. Ihr hattet als Judokas des Turnvereins ein Heimspiel bei den Special Olympics. Zu Beginn: Wie hat euch diese Woche gefallen, Raphael und Helena?

Raphael: Mir hat die ganze Woche gefallen, das war was ganz Besonderes. Das sollte wieder stattfinden.

Helena: Es war richtig toll – besonders, weil meine Trainerin dabei war. Und ich habe sogar eine Medaille gewonnen. Ich hatte drei Wettkämpfe und habe alle drei gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch dazu! Was habt ihr an den Abenden nach euren Wettkämpfen gemacht, wie habt ihr gefeiert?

Raphael: Am Mittwochabend war Disco, der DJ war der Beste, das war cool.

Helena: Wir hatten viel Abwechslung. Eine Eröffnungsfeier und gemeinsame Abendessen.

Marina, wie hast du die Kämpfe deiner Schützlinge erlebt?

Marina: Am ersten Tag war ich mit der Klassifizierung der Athletinnen und Athleten beschäftigt. Klaus Lohrer und Tim Himmelsbach haben sich während der Kämpfe hervorragend um unsere TV 48-Judokas als Haupttrainer gekümmert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an meine Trainerkollegen, auch an Magnus Jezussek! Ich konnte dadurch viele Wettkämpfe beobachten und dachte mir zwischenzeitlich bei einem meiner Athleten: Wo hat er denn das gelernt? Zack, bumm, ein linksseitiger Wurf – bei wem hat er sich das abgeschaut? Das waren Gänsehautmomente für mich.

Du bist demnach stolz auf deine Sportlerinnen und Sportler?

Marina: Ich bin richtig stolz. Es war ihr erster Wettkampf im Stehen und ihr zweiter Wettkampf überhaupt. Das war schon richtig stark.

Stehen die nächsten Wettbewerbe schon fest? Wie geht es nach diesen Spielen bei euch im ID-Judo weiter?

Marina: Im nächsten Jahr sind die Nationalen Spiele im Saarland, für die wir uns qualifiziert haben. Im Herbst begrüßen wir bei uns in der Trainingsgruppe neue Sportlerinnen und Sportler. Auch weitere Interessierte sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Marina, du warst im Organisationsteam der Special Olympics Landesspiele Bayern. Wie waren in dieser Hinsicht die Spiele für dich und wie hast du die Organisation im Turnverein wahrgenommen?

Marina: Als ich heute Morgen in die Halle gekommen bin, kam mir wieder in den Sinn: Was ist das für ein genialer Verein? Ich dachte, wir müssen die Halle vom Vortag noch umbauen und was war? Die Mitglieder der Judoabteilung und der



Helena Bailey (links), Marina Müller (mittig) und Raphael Schlichting (rechts) erlebten eine Woche mit Gänsehautmomenten bei den Special Olympics.

Hausmeister haben die Wettkampffläche bereits am Vorabend so hergerichtet, dass alles bereits erledigt war. Es sah alles super professionell aus: Die Bestuhlung, die Banner – perfekt. Und dass uns die Jahnhalle für diese Woche zur Verfügung stand: Hier haben uns die anderen Abteilungen des TV 48 unterstützt und verzichteten für uns auf ihre Trainingszeiten. Vielen Dank an alle, die uns diese Special Olympics in der Disziplin Judo im Turnverein ermöglicht haben.

Zum Abschluss zurück zu euch beiden, Raphael und Helena. Was möchtet ihr unseren Leserinnen und Lesern über eure Erfahrungen bei den Special Olympics noch mitteilen?

Raphael: Marina ist die beste Trainerin!

Helena: Und Klaus, Tim und Magnus sind die besten Trainer!

„ID-Judo ist für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Der internationale Begriff ‚ID‘ steht für ‚intellectual disability‘.

Judo für Geistig- und Lernbehinderte wird seit Beginn der 80er Jahre angeboten.

Seit 2007 ist ID-Judo im offiziellen Wettbewerb bei den Special Olympics vertreten.“

(Quelle: Deutscher Judo-Bund, judobund.de, abgerufen am 23.07.2025)



Teamgeist bei 34 Grad – der Firmathlon bringt Erlanger Unternehmen in Bewegung

SPORT, SPASS UND SONNE – GANZ OHNE WETTKAMPFDRUCK

Text: Holger Kotouc
Foto: SV Tennenlohe

Am 25. Juni 2025 fand der 14. Firmathlon des Erlanger Netzwerks der „Bewegten Unternehmen“ auf dem Gelände des SV Tennenlohe statt. Der „Wettergott“ meinte es fast zu gut. Bei besten Bedingungen mit einer super gepflegten Sportanlage und satten 34 Grad Celsius konnten die insgesamt 624 Sportler des Netzwerks ihre Leistungen abrufen. Beginn der Veranstaltung war um 18 Uhr mit einer Begrüßung durch Sportbürgermeister Jörg Volleth. Danach war ein Aufwärmprogramm für alle Pflicht, so dass der Start dann eine halbe Stunde später um 18:30 Uhr erfolgte.

In diesem Jahr konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter 15 Sportarten wählen: Unter anderem konnte Jogging (5 km und 8 km), Walking/Nordic Walking, Trekkingradfahren, Latin Dance, Qi Gong, Kegeln, Dart oder Tischtennis als Sportart gewählt werden.

Beim Firmathlon können jeweils Dreierteams unter den angebotenen Sportarten auswählen.

Der Wettkampfgedanke steht dabei nicht im Vordergrund. Teilnehmen konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmen im Netzwerk der bewegten Unternehmen und die ein oder andere Gastfirma.

Der SV Tennenlohe sorgte im Anschluss an die sportliche Betätigung für das leibliche Wohl und hatte erstmals eine Cocktail-Bar im Einsatz, bei der selbstverständlich auch alkoholfreie Getränke geordert werden konnten.

Am Ende der Veranstaltung wurden wieder hochwertige Preise wie professionelle Autoreinigung, Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, Sportausrüstung der Sponsoren oder ein Wellness-Wochenende verlost.

Weitere Informationen:

www.bewegte-unternehmen-erlangen.com



Offizieller Partner des TV 1848 Erlangen

Alte Ziegelei 2 B • 91080 Spardorf • Tel. 09131 - 9279147 • info@sportpraxis-erlangen.de
Dein Partner für Leistungsdiagnostik: www.sportpraxis-erlangen.de

Sichere Dir 10 % Rabatt auf alle Leistungen!
Nur für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.

Aktion gültig bis 31. Januar 2026.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.





Leichtathletik Team bei Summer Vibes ausgezeichnet

3. PLATZ BEI DER WAHL ZUR SPORTMANNSCHAFT DES JAHRES 2024

Text: Jonathan Lorenz

Fotos: Jonathan Lorenz

Bereits zum vierten Mal lud der Sportverband Erlangen zu seinen beliebten „Summer Vibes“ ins Freibad West ein. In entspannter Beachclub-Atmosphäre kamen Gäste aus Politik, Sport und Gesellschaft zusammen, um einen unterhaltsamen Sommerabend zu genießen. Das Event war ein voller Erfolg! Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Bekanntgabe der Platzierungen zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und des Teams des Jahres 2024. Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unser Leichtathletik-Team LG Erlangen vertreten war: Jan Engelhardt und Joanes Irigoien Kortabitarte sicherten sich gemeinsam einen hervorragenden 3. Platz.

Unser Partnerverein HC Erlangen setzte noch einen drauf: Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend holte sich das Team verdient den 1. Platz in der Teamwertung. Herzlichen Glückwunsch an alle Nominierten und Gewinner – ihr seid großartige Botschafter des Erlanger Sports!





38. Knaxiade

STRAHLENDE KINDERAUGEN BEI SOMMERLICHER HITZE

Text: Daniela Pfund

Foto: Burkhard Große

Am 29. Juni fand auf unserem Sportgelände am Kosbacher Weg wieder unsere jährliche Knaxiade in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Erlangen statt. Bereits ab 9 Uhr waren viele fleißige Helferinnen und Helfer damit beschäftigt, alles für das Fest vorzubereiten.

Um 15 Uhr starteten wir mit tollen Darbietungen verschiedener Tanzgruppen des Vision Vital in den Nachmittag. Danach konnten die Kinder an zwölf abwechslungsreichen Stationen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen, wie dem Baseball-Schlagkäfig, der von den Erlangen White Socks betreut wurde, und die Hüpfburg, für die die Judokas zuständig waren. Wenn die Kinder zehn Stationen durchlaufen hatten, gab es als Belohnung ein Geschenk von der Sparkasse.

Trotz der großen Hitze ließen sich die insgesamt 166 Kinder mit ihren Eltern die gute Laune nicht nehmen. Für Erfrischung sorgten Plantschbecken, die besonders bei den Jüngeren sehr beliebt waren. Ein Highlight war der Besuch unseres Vereinsmaskottchens Turnerla, das für strahlende Kinderaugen, viele Umarmungen und lustige Erinnerungsfotos sorgte.

Für die Verpflegung der Besucher war – wie jedes Jahr – die Jugendfußballabteilung des Vereins mit einem vielfältigen Angebot zuständig. Ein großes Dankeschön dafür!

Um 17 Uhr zeigte die Leichtathletikabteilung eine gekonnte Hürdenvorführung, für die sie viel Applaus erhielt. Als besondere Anerkennung durfte sie sich außerdem über eine Förderung aus dem Jugendfond in Höhe von 200 Euro freuen.

Gegen 18 Uhr ging unser schönes Fest zu Ende.

DANKE an unsere Sponsoren, einmal die Firma Vestner, die die Helfer-Shirts sponserte und dem Rewe Markt in Büchenbach, der Bananen und Äpfel für die Helfer und Helferinnen spendete.

DANKE an alle Helferinnen und Helfer, ohne die wir, die Jugendleitung des TV 1848, diese Veranstaltung nicht hätten stemmen könnten.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Eure Jugendleitung des Turnverein 1848 Erlangen



Igel Apotheke bleibt Premiumpartner des TV 48 Erlangen

DIESER IGEL ROLLT SICH NICHT ZUAMMEN – ER BLEIBT AM BALL!

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Florian Sander

Wir freuen uns sehr, dass unser Premiumpartner, die Igel Apotheke Erlangen, dem TV 1848 Erlangen auch ein weiteres Jahr treu bleibt.

Das engagierte Team rund um Deniz Buchholz wird weiterhin bei unserem beliebten Seniorencafé zu Gast sein und bleibt zudem exklusiver Partner unseres stark wachsenden Basketballangebots. Damit setzt die Igel Apotheke ein starkes Zeichen für Gesundheit, Sport und Gemeinschaft in Erlangen. Auch in Zukunft dürfen sich unsere Mitglieder auf gemeinsame Aktionen mit der Igel Apotheke freuen – es bleibt spannend!

Vorteil für Mitglieder:

Als Mitglied im TV 1848 Erlangen erhältst Du 5 % Rabatt auf alle nicht verschreibungspflichtigen Lagerartikel in der Igel Apotheke. Einfach an der Kasse sagen: „Ich bin Mitglied im TV 48 Erlangen“ – und profitieren!

Wir sagen Danke für das Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Deniz Buchholz (rechts) und Jonathan Lorenz (links) freuen sich auf die weitere Partnerschaft.

Wir sind offizieller Vereinspartner



Der Dreipunktewurf für Ihre Gesundheit!

**5%
RABATT**

**für alle Vereinsmitglieder
auf alle vorrätigen Artikel***

*nicht gültig auf rezeptpflichtige Arzneimittel sowie Zuzahlungen.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



Inh. Deniz Buchholz e.K.
Möhrendorfer Str. 1c • 91056 Erlangen • Tel. 09131 / 44 00 51 • Fax 09131 / 44 00 28
www.igel-apotheke-erlangen.de

Jugendleitung: Jugend wählt neu

JETZT MITREDEN, MITGESTALTEN, MITMACHEN

Text: Corinna Heinsch

Foto: Annie Rivera

Am 29. April 2025 lud die bisherige Jugendleitung alle Vereinsmitglieder im Alter von 12 bis 18 Jahren in die oberen Räume der Jahnhalle ein, um am diesjährigen Jugendtag teilzunehmen und mit ihrer Stimme die neue Jugendleitung zu wählen. Einige Wahlberechtigte folgten dieser Einladung und nutzten ihr Stimmrecht.

Für die kommenden zwei Jahre besteht unser Team der Vereinsjugendleitung nun aus 12 engagierten Mitglieder:innen unter dem neu gewählten Vorsitzenden Christoph Hübner und seiner Stellvertreterin Daniela Pfund. Damit übernimmt Christoph das Amt nach vielen Jahren von Uschi Mehl, die sich nach einer langen, abwechslungsreichen und aktiven Zeit mehr als verdient in den Ruhestand verabschiedet.

Wir hoffen, Uschis langjähriges empathisches Wirken gemeinsam fortzusetzen und möchten ein aktiver Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen im Verein sein.

Wenn ihr also Fragen oder Anregungen habt, dann kommt gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf den Austausch - und vielleicht hast du ja sogar Lust, das Vereinsleben gemeinsam und abteilungsübergreifend mitzugestalten. Lerne uns persönlich kennen und werde Teil des Teams. Möglichkeiten hierzu hast du z.B. bei unseren nächsten Veranstaltungen oder per Mail.



Die neue Vereinsjugendleitung von links nach rechts:

Corinna Heinsch, Johanna Lang, Mathilda Kissich Christoph Hübner, Daniela Pfund, Luisa Pfund, Annie Rivera, Sebastian Lange.

Nicht mit im Bild: Ramona Full, Anne-Marit Große, Maximilian Mehl und Staphanie Walz.

Über
100.000
zufriedene Kunden
können sich
nicht irren.

Teste auch Du
unser Girokonto!



Jetzt Konto
eröffnen unter
mehr-als-ein-konto.de

Ein Angebot der Sparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach



mehr als ein
K[♥]NTO



Unser Herbst-Programm in der TV48 Akademie

DIE TV48 AKADEMIE GEHT IN DIE 2. RUNDE:

WIR HABEN WIEDER VIELE TOLLE ANGEBOTE FÜR EUCH ZUSAMMENGESTELLT

Text: Steffi Guillon

Foto: Jonathan Lorenz

Alle Details zu den Vorträgen und Workshops sowie die Online-Anmeldung findet Ihr unter:
www.tv48-akademie.de

Und das Beste daran: Alle TV-Mitglieder können sich kostenfrei für unsere Angebote anmelden!

Ihr dürft natürlich gerne auch Nicht-TV-Mitglieder mitbringen. Wenn Ihr **Themen-Wünsche** im Bereich Gesundheit, Sport und Ehrenamt habt, dann schreibt uns gerne: akademie@tv48-erlangen.de

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und natürlich auch auf Euer Feedback! Helft uns mit Euren Ideen, die TV48 Akademie gemeinsam aufzubauen und stetig zu verbessern.

**Mittwoch, 17. September 2025, 17.30 – 18:45 Uhr
in der Jahnhalle**

**Wie schütze ich mich richtig & wirksam
vor Gewalt & Übergriffen?**

Vorstellung des Selbstschutz-Programms PROTECT YOU & ME und effektiver Abwehrtechniken

Referent: Franz Horst Wimmer (ehemaliges Mitglied des SEK und Führungskraft der Kripo)

**Mittwoch, 24. September 2025, 14.00 – 15:15 Uhr
in der Jahnhalle**

Wie wir die Gesundheit unserer Gefäße aktiv erhalten!

Prävention und konservative Therapie der Schaufensterkrankheit

Referentin: Dr. Katharina Zetzmann von der Gefäßchirurgischen Abteilung der Uniklinik Erlangen

**Mittwoch, 24. September 2025, 19:00 – 20:30 Uhr im TV-Vital
Workshop: Mit mentaler Stärke zum Erfolg oder weshalb
Gina Lückenkemper an Batterien leckt!**

Wie gewinne ich den Wettkampf im Kopf – bevor er überhaupt begonnen hat?

Wie oft hört man den Satz: Das war Kopfsache. Aber kaum einer trainiert diesen dann auch. Mentale Stärke entscheidet über Leistung, Fokus und Resilienz – im Training wie im Wettkampf. In diesem Workshop lernst du praxisnah und sportartübergreifend mentale Strategien kennen, mit denen du dein Potenzial voll ausschöpfen kannst.

Referent: Christian Rechholz (Jugendleiter Fußball + Mental Coach)

**Samstag, 27. September 2025, 9:00 – 16:30 Uhr
bei der DLRG Dechsendorf**

Erste Hilfe Kurs

Die DLRG Dechsendorf bietet speziell für TV-Mitglieder diesen Kurs an. Übungsleiter und Mitarbeiter können kostenlos teilnehmen! Alle anderen Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 70 €.



**Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19:00 – 20:30 Uhr im TV-Vital
Mikronährstoffe im Sport in Verbindung mit
Regeneration u. Muskelaufbau**

Alle Infos rund um Mikronährstoffe und Supplements: wie wichtig sind sie wirklich und worauf sollte man beim Kauf achten. Die Teilnehmer dürfen gerne ihre eigenen Supplements mitbringen und Fragen dazu stellen.

Referent: Deniz Buchholz (Apotheker und Inhaber der Igel Apotheke)

**Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19:00 – 20:30 Uhr im TV-Vital
Crash-Kurs Abteilungs-Financen für Kassenwarte**

In diesem Workshop erfahrt Ihr mehr über die Grundlagen der Buchhaltung und des Rechnungswesens als Basis für eine gute Zusammenarbeit. Eure Fragen rund um die Abteilungsfinancen werden geklärt.

Referent: Ralph Schmid (Steuerberater + Stellvertretender Vorsitzender)

**Mittwoch, 19. November 2025, 19:00 – 20:30 Uhr
im TV-Vital**

**Workshop: Sponsoring im Sportverein –
Dein Weg zur erfolgreichen Partnerschaft**

Du möchtest für deine Abteilung neue Sponsoren gewinnen, weißt aber nicht genau, wie du das angehen sollst? In diesem Workshop bekommst du praktische Tipps, wo du nach potenziellen Sponsoren suchen kannst und wie ein Sponsoringabschluss konkret abläuft, wie du deine Abteilung überzeugend vermarktest und welche Erwartungen ein Sponsor an dich hat.

Referent: Jonathan Lorenz (Vereinsmanager und Sportfachwirt beim TV1848)

**Donnerstag, 20. November 2025, 19:00 - 21:00 Uhr
in der Jahnhalle**

Konfliktkompetenz und Lösungsmechanismen im Sportkontext

Nach einem Impulsvortrag über Konflikte und Lösungsmechanismen von Konflikten geht es voll in die Sport-Praxis: Wo gibt es typische Situationen, die in Eurer Vergangenheit zu Konflikten geführt haben? Welche Möglichkeiten gibt es, wie man diese Situationen besser und konfliktfrei angeht?

Referent: Michael Ruhe (Mediator und Leiter der Ponschab Akademie)

**Freitag, 21. November 2025, 14.00 – 15:15 Uhr
in der Jahnhalle**

30 Antworten auf die Frage: Was können wir tun, um unsere Schutzfaktoren aktiv zu stärken?!

Medizinischer Vortrag und praktische Tipps wie man die Gesundheit beeinflussen kann

Referent: Dr. Harriet Daniela Morf

Samstag, 22. November 2025, 9:00 – 16:30 Uhr bei der DLRG Dechsendorf

Erste Hilfe Kurs

Die DLRG Dechsendorf bietet speziell für TV-Mitglieder diesen Kurs an. Übungsleiter und Mitarbeiter können kostenlos teilnehmen! Alle anderen Teilnehmer zahlen eine Gebühr von 70 €.

WIR HABEN EINEN ONLINESHOP

WWW.MYTEAMSHOP.DE/TV48-ERLANGEN



JETZT NEU!



IN KOOPERATION MIT

MyTeamShop
Kostenlose Vereinshops & Teamausstattung

Unterstützung für mehr Sicherheit im Alltag

ROTARY CLUB ERLANGEN SCHLOSS SPENDET 2000 EURO AN DIE ROLLSTUHLSPORTGRUPPE DES TV 1848

Text: Günther Beierlorzer
Foto: Mutter eines Teilnehmers

Rotary Club Erlangen Schloss spendet 2000 Euro an die RollstuhlSportgruppe des TV 1848.

Im Rahmen der RollstuhlSportstunden beim TV 1848 Erlangen in der Emmy-Nöther-Sporthalle findet regelmäßig ein Sicherheitstraining statt, damit Kinder und Erwachsene ihren Alltag besser meistern können.

Für die Durchführung dieses Trainings soll ein Parcours mit Hindernissen angeschafft werden. Deshalb stellten die Verantwortlichen der Gruppe einen Antrag an den Rotary Club Erlangen Schloss mit der Bitte um finanzielle Unterstützung.

Stefan Neuner, TV-Vital Mitglied und aktueller Vorsitzender des Rotary Clubs Erlangen Schloss, reichte den Antrag ein und es kam zu einer Zusage über eine Spende in Höhe von 2000,- Euro. Stefan Neuner überreichte die Spende persönlich in einer Sportstunde der RollstuhlSportgruppe.

Wir sagen herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung!



Stefan Neuner (obere Reihe, dritter von rechts), Vorsitzender des Rotary Club Erlangen Schloss überreichte einen Scheck in Höhe von 2000,- € an den Gründer der RollstuhlSportgruppe, Günther Beierlorzer (obere Reihe, zweiter von rechts), und die Trainerin der Gruppe Katharina Hirschbeck (obere Reihe, erste von rechts).

Sport ohne Hürden

OT BAßLER VERBAUT RAMPEN IN DER JAHNHALLE

Text: Jonathan Lorenz
Foto: Jonathan Lorenz

Sport im Turnverein soll für alle Menschen zugänglich sein, unabhängig von körperlichen Voraussetzungen. Doch was nützt das inklusivste Sportangebot, wenn bereits der Zugang zur Sportstätte durch Treppenstufen versperrt ist?

Im Zuge des Neubaus des Kinderbewegungszentrums an der Jahnhalle wird die gesamte Liegenschaft künftig barrierefrei gestaltet. Doch schon jetzt, pünktlich zu den Special Olympics Landesspielen, wurde ein wichtiger Schritt getan: Das Sanitätshaus OT Baßler hat dem Turnverein maßangefertigte Rampen geliefert, die den Zugang zur Haupthalle, zur Gaststätte und zum Jahnstüberl ermöglichen – auch für Menschen im Rollstuhl.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit OT Baßler“, sagt Jonathan Lorenz vom Turnverein. „Die neuen Rampen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir Barrieren abbauen. Nicht nur baulich, sondern auch im Denken.“

Wolfgang Kirsch von unserem Partner OT Baßler präsentiert die maßangefertigten Rampen vor dem Jahnstüberl.



Rücksichtnahme und Fairness für die Anwohner am Kosbacher Weg

GEMEINSAM STARK – AUCH IM RESPEKTvollen MITEINANDER

Text: Jörg Bergner

Respekt und Fairness sind grundlegende Werte im Sport. Diese sollten nicht nur im sportlichen Wettkampf gelten, sondern auch im täglichen Miteinander. Deswegen hier unser Aufruf an alle Mitglieder, Sportler und Gäste von Veranstaltungen: Bitte achtet unbedingt darauf, dass in der gesamten Auffahrt zum Kosbacher Weg nicht geparkt werden darf – insbesondere dürfen die Zufahrten der Anwohner nicht blockiert oder mit Fahrzeugen zugestellt werden.

Stellt euch vor, ihr müsst dringend mit dem Auto los, könnt aber eure Ausfahrt nicht verlassen. In der Eile auf die Sportanlage zu gehen und nachfragen zu müssen, ob jemand bereit sei, die Ausfahrt freizugeben – das ist nicht zumutbar.

Unsere bisherigen Appelle und Maßnahmen haben während der zurückliegenden Veranstaltungen wie SOBY, Triathlon und Co. bereits Wirkung gezeigt. Wir haben zudem weitere Maßnahmen geprüft und bei der Stadt beantragt, die Auffahrt in eine Spielstraße umzuwandeln. Damit wäre das Parken grundsätzlich verboten und würde schärfer von der Stadt überprüft und ggf. sanktioniert werden.

Bis es so weit ist: Zeigt sportliche Haltung – auch außerhalb des Spielfelds – und achtet auf Fairness gegenüber unseren Nachbarn.

Ordentliche Delegiertenversammlung 2025 des TV 1848 Erlangen e.V.

Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 18.30 Uhr,
Jahnstraße 8, 91054 Erlangen

Mitglieder haben Teilnahmerecht
(nur nach vorheriger Anmeldung vor dem 08.10.2025).

Der Vorstand

Zeit für Service

Neue Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist ab sofort zu neuen Zeiten für euch erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch zusätzlich: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ob Fragen zu Mitgliedschaft, Kursen oder unserem Sportprogramm -
kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Sportliche Grüße
Euer Team der Geschäftsstelle



Aufwärmprogramm beim Start im Westbad.



Schwimm-Start in der Wettkampfklasse C: hier müssen 50 m geschwommen werden.

Der Auftakt zum großen Triathlon-Wochenende...

35. ERLANGER SCHÜLER-TRIATHLON 2025

Text: Stefanie Guillon

Fotos: Jonathan Lorenz, Uwe Friedrich

Für die Erlanger Schülerinnen und Schüler ist es jedes Jahr ein ganz besonderer Tag, denn wer es sich zutraut den Schüler-Triathlon zu meistern, bekommt nicht nur eine coole Finisher-Medaille, sondern sogar einen Tag schulfrei!

Das Konzept dieser Nachwuchs-Veranstaltung steht seit vielen Jahren:

Geschwommen wird im Erlanger Westbad, die Radstrecke verläuft entlang des Main-Donau-Kanals und die Laufstrecke am Kanal und im Waldgebiet der Mönau endet mit einem großen Ziel-Einlauf im TV 48-Stadion.

1024 Nachwuchs-Triathleten der Jahrgänge 2017 bis 2009 aus den Erlanger Grund- und Mittelschulen, den Realschulen, der Erlanger Wirtschaftsschule und der Erlanger Gymnasien hatten sich seit April für die 35. Ausgabe des Triathlons angemeldet. Und wieder waren die Startplätze so schnell vergeben, dass sogar eine Nachrücker-Liste eingerichtet wurde für den Fall, dass Kinder abgemeldet wurden.

Außerdem im Einsatz: rund 60 Lehrkräfte und 200-Schüler-Helfer sowie viele weitere ehrenamtliche Helfer - verteilt an den Strecken sowie im Start- und Ziel-Bereich - denn nur so lässt sich eine solche Groß-Veranstaltung reibungslos "wuppen". Für die Sicherheit der Athletinnen und Athleten sorgten zudem Einsatzkräfte der Polizei, des BRK und der Wasserwacht. Vielen herzlichen Dank an das gesamte Helfer-TEAM !!!

Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein ging es am Freitag, den 25.Juli 2025, schon früh los: das Westbad war voll und die Stimmung leicht angespannt ... aber das legte sich schnell! 16 Startgruppen waren geplant und vor jedem Start sorgte ein gemeinsames Aufwärm-Programm mit Musik für viel Spaß und gute Laune bei allen! Da durfte das Turnerla natürlich nicht fehlen und hüpfte fleißig mit.

Das große Ziel-Tor, durch das die Athleten des M-net Erlanger-Triathlons am Sonntag laufen, wird übrigens extra schon am Mittwoch/Donnerstag aufgebaut, damit auch unsere



Das Turnerla präsentiert das Turnerla – in Form der Finisher-Medaille.

Nachwuchs-Athleten in den Genuss dieses heroischen Ziel-Einlaufs kommen.

916 Schülerinnen und Schüler schafften es stolz ins Ziel und erhielten ihre Finisher-Medaille, viele davon überreichte das Turnerla. Jetzt hieß es erst, einmal relaxen und die leeren Speicher mit kühlen Getränken, Obst + Kuchen zu füllen.

Liebe Kids – Ihr habt das wieder ganz toll gemacht – Ihr dürft stolz auf Euch sein!

Organisiert wurde der Wettkampftag zum ersten Mal von einem neuen Lehrer-Trio (drei Grundschullehrerinnen der Max-und-Justine-Elisner Grundschule - Bruck, der Adalbert-Stifter Grundschule und der Mönau-Grundschule), die mit großem Engagement und viel Herzblut schon bei den Vorplanungen dabei waren und maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beitrugen!

Der Erlanger Schüler-Triathlon war übrigens zum zweiten Mal Teil der DTU Triathlon-Schul-Tour.

Ein großes DANKE-SCHÖN geht auch an unsere Partner des Schüler-Triathlons sowie die Justine-Elisner-Stiftung, die uns nicht nur finanziell, sondern auch mit Material, Wissen und Zeit unterstützt haben!



Die Räder werden in der Wechselzone bis zur Aufstiegslinie geschoben und dann geht's los auf die Radstrecke Richtung Kanal...



Danke an unser tolles Helfer-Team mit vielen Schüler-Helfern!

Neustart für den Schülertriathlon in Erlangen

ENGAGIERTE SCHULEN UND STARKE PARTNER SICHERN
DIE ZUKUNFT DES BELIEBTEN SPORTEVENTS

Text: Jörg Bergner

Nachdem die langjährige Organisationschefin Anja Ritter aufgrund eines Schulwechsels die Hauptverantwortung abgegeben hatte, war längere Zeit unklar, ob der Schülertriathlon in Erlangen überhaupt eine Zukunft haben würde. Glücklicherweise besannen sich alle Beteiligten eines Besseren – der Schülertriathlon darf schließlich nicht sterben. Der neue Schulrat Frank Didschies, ein erklärter Sportfan, unterstützte das Vorhaben erfreulicherweise von Beginn an. Die Stadt Erlangen – vertreten durch das Sportamt – sowie der Vorstand des Sportverbands sagten ihre Unterstützung für das neue Dreier-Orga-Team aus den Grundschulen zu. Tria-Orga-Chefin Steffi Guillon erklärte sich bereit, die aufwendigen und umfangreichen Genehmigungsanträge zu stellen und alle Materialbestellungen zu übernehmen.

Der TV 1848 stellte seine Sportanlage samt Hausmeister zur Verfügung, übernahm die Ausschreibung, Anmeldung und die finanzielle Abwicklung der Veranstaltung. Die Veranstaltung sollte nun dauerhaft in bewährten Organisations- und Verwaltungsstrukturen eingebettet sein. Auch künftig sollte der Schülertriathlon eine bedeutende Rolle im Erlanger Sportkalender innehaben – vorausgesetzt die Stadt unterstützt weiterhin und Lehrkräfte und Schulen erklären sich dazu bereit, mitzuwirken. Am TV 1848 soll der Schülertriathlon jedenfalls auch künftig nicht scheitern.



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit
einer Spende

Sparkasse Erlangen
Konto 60011620
BLZ 763 500 00

Machen Sie sich fit.
Wir halten Sie
gesund!



APOTHEKER STEFAN THOMAS


Lerchen Apotheke

Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de


föhrenapotheke

Filiale der Lerchen Apotheke
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de

Dein Körper – deine Entscheidung

TRAININGSTHERAPEUT STEFFEN KISTMACHER ERLÄUTERT,
WARUM ES SICH LOHNT, HEUTE MIT DEM TRAINING ZU BEGINNEN

Text: Steffen Kistmacher

Foto: Maria Bayer

Was mich immer wieder erstaunt, ist, wie selbstverständlich Menschen ihr Hab und Gut pflegen. Häuser werden renoviert, Fenster getauscht, Heizsysteme optimiert. Gärten werden gegossen, geschnitten, gestaltet. Autos bekommen Inspektionstermine, Smart Homes Softwareupdates. Es ist normal: Was uns etwas bedeutet, braucht Zuwendung. Wer ein Haus besitzt, weiß, dass es sich nicht von selbst erhält.

Und der Körper?

Hier scheint diese Logik plötzlich zu enden. Der eigene Körper, auf den wir ein Leben lang angewiesen sind, wird oft vernachlässigt – nicht aus Absicht, sondern aus Gewohnheit. Dabei ist die Datenlage eindeutig und die Weltgesundheitsorganisation sowie alle medizinischen Fachgesellschaften sind sich darüber einig: Wir bewegen uns zu wenig – und das in jedem Alter. Es ist kein individuelles Versäumnis, vielmehr ist es ein strukturelles Muster. Unser Alltag braucht immer weniger körperliche Kraft, sei es beim Schieben des Einkaufswagens oder bei der Fahrt mit dem E-Bike. Wir gleiten heute nahezu durch unseren Alltag und minimieren dabei, wenn möglich, jeglichen Widerstand.

Die Konsequenz begegnet mir täglich. Menschen kommen zu uns mit dem Wunsch nach „mehr“ oder „weniger“: mehr Beweglichkeit, mehr Energie, weniger Schmerzen, weniger Einschränkung. Und wenn wir beginnen, ehrlich auf den Status quo zu schauen, entsteht oft Stille. Denn viele erleben eine tiefe Diskrepanz zwischen dem, was sie über sich dachten, und dem, was ihr Körper tatsächlich kann. Ein 65-jähriger Mann schaut mich an und sagt: „Ich war früher Handballer.“ Dann scheitert er an einer Kniebeuge. Keine Schuld. Kein Versagen. Nur Realität.

Diese Momente berühren mich immer wieder. Weil sie ehrlich sind und weil sie zeigen, wie wenig es im Kern braucht, damit etwas beginnt. Nicht ein heroisches Ziel, sondern eine Entscheidung: Ich übernehme wieder Verantwortung!

Denn Kraft ist nicht Fitness, Kraft ist Lebensfähigkeit. Wer genug davon hat, lebt unabhängig. Wer zu wenig davon hat, verliert schleichend Spielraum. Und dieser Verlust bleibt oft lange unbemerkt, bis er auf einmal spürbar ist: beim Treppensteigen, beim Aufstehen vom Boden, beim Versuch, mit den Enkeln mitzuhalten.

Der altersbedingte Muskelverlust beginnt früh, aber er ist trainierbar. Wer regelmäßig Krafttraining integriert, gewinnt Handlungsspielraum zurück. Es ist keine Frage des Alters. Es ist eine Frage der Haltung.

Dabei verändert sich der Sinn des Trainings über die Lebenszeit. Kinder trainieren spielerisch, Jugendliche aus Bewegungsdrang. Junge Erwachsene wollen sich spüren, formen, beeindrucken. Im mittleren Alter geht es um Substanz, um Erhalt, um Balance, später dann um Autonomie und die Fähigkeit, noch selbstständig zu sein. Es geht darum, noch mitzuwandern, noch etwas zu tragen und irgendwann schließlich um das Wesentlichste: aus eigener Kraft leben zu können – mit Freiheit, mit Kontakt zur Welt und mit Würde.



Steffen Kistmacher, Physiotherapeut

Steffen ist Trainingstherapeut und gemeinsam mit Dominik Karl Inhaber der physiotherapeutischen Gemeinschaftspraxis Exeo.

Ich erinnere mich an eine Frau, 72, die nach einem halben Jahr Training zum ersten Mal wieder allein vom Boden aufstehen konnte. Sie hat nicht gejubelt, sie hat einfach tief durchgeatmet. Es war ein stiller Moment, aber in ihrem Blick lag alles: Stolz, Entlastung, Selbstachtung.

Wir gestalten Training deshalb nicht als To-do-Liste, sondern als Rückgewinnung, als Instandhaltung eines Hauses, das man nie verlassen können. Der Körper ist kein Objekt, das man irgendwann abgeben kann. Er ist das Einzige, das mitgeht – bis zum Schluss. Und wie jedes gute Haus verdient auch er Wartung, Pflege und Zuwendung. Training ist daher kein Projekt, es ist vielmehr eine Praxis. Eine, die sich dem Leben anpasst – nicht perfekt, sondern kontinuierlich.

Was hiermit bleibt, ist eine Einladung. Es ist keine große Sache und es ist auch kein Heldentum. Es ist nur die Entscheidung, nicht zu warten, bis der Körper „es nicht mehr kann“. Sondern jetzt zu beginnen – mit dem, was möglich ist und mit dem, was da ist. Und zwar mit der Bereitschaft, die Verantwortung für die eigene Lebensfähigkeit wieder in die Hand zu nehmen.

Wir begleiten. Mit Erfahrung, mit Klarheit und mit Respekt für das, was dieser Weg bedeutet.

Denn am Ende geht es nicht darum, ewig zu leben. Sondern es geht darum, das Leben, das wir haben, nicht früher abzugeben als nötig.

exeo

Training mit System

Beschwerden beeinträchtigen unsere Lebensqualität und erfordern eine professionelle Betreuung. Unser erfahrenes Team aus Manual- und Trainings-therapeut:innen steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie zurück in die Bewegung.

Durch maßgeschneiderte Therapie- und Trainingspläne unterstützen wir Sie individuell und persönlich – von der Diagnose bis zur vollständigen Genesung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin, wir freuen uns auf Ihren Anruf:

09131 - 9764 706



www.exeo-team.de

The logo for OT Baßler, featuring a stylized blue and white circular emblem with a black vertical bar in the center, and the text "OT Baßler" in a blue serif font below it.

OT Baßler



Ihr Experte in den Bereichen
Orthopädie-Technik, Sanitätshaus,
Reha-Technik und Tierorthopädie

Unsere Serviceleistungen

- Laufanalyse und Sporneinlagen / -bandagen
- Persönliche Beratung in unserem Sanitätshaus oder bei Ihnen Zuhause
- Individuelle Lösungsansätze
- Testmöglichkeit von vielen Hilfsmitteln



GOETHESTR. 54 | 91054 ERLANGEN | FON 09131 – 614990
INFO@OT-BASSLER.DE WWW.OT-BASSLER.DE

Tolles Niveau beim ersten 3x3 Basketballturnier.



3x3 Basketball

TURNIERPREMIERE IM TURNVEREIN

Text: Florian Sander

Foto: Jonathan Lorenz

Wir blicken auf eine erfolgreiche 3x3 Basketball Turnierpremiere zurück. Insgesamt 13 Teams, sogar aus Bayreuth und Würzburg angereist, nahmen an unserem ersten 3x3 Basketballturnier am 27.06.2025 auf unseren Freiplätzen am Kosbacher Weg teil. In den Altersklassen U10 und U14 spielten die Teams die Sieger:innen in über 30 Spielen untereinander aus. Der Spaß kam ebenfalls nicht zu kurz. Über 100 Zuschauer:innen kamen vorbei, um die Kids anzufeuern.

Ein großer Glückwunsch geht an die Turnier-Gewinner:innen vom BBC Bayreuth (U10) und die Slammin' Sisters (U14). Herzlichen Dank an die Schiedsrichter:innen Andi, Caro, Chris und John sowie die fleißigen Helfer:innen Marina, Sandra und Stefan. Zusätzlich bedanken wir uns bei unserem „Partner des Basketballs“, der Igel Apotheke Erlangen, für die Unterstützung des Turniers mit großartigen Preisen für die Sieger:innen des Turniers.

Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier und werden Dich selbstverständlich auf dem Laufenden halten und informieren, sobald der Turniertermin feststeht.

Du hast Lust auf Basketball oder 3x3 im Turnverein? Dann schau gerne auf unserer Homepage unter: tv48-erlangen.de/basketball vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

#demsportverbunden



Basketballcamp mit Überraschung

IGEL APOTHEKE MIT GESCHENKEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN KIDS

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Florian Sander

Auf unser erstes Basketballcamp im Turnverein blicken wir äußerst positiv zurück. Insgesamt nahmen in der ersten Pfingstferienwoche 2025 über 30 Kids aus ganz Erlangen im Alter von 6 - 14 Jahren erfolgreich an unserem Basketballcamp teil. Von Dribbeln, über Passen und Werfen bis hin zu verschiedenen Wettbewerben war für alle Kids etwas Cooles dabei.

Ohne unsere engagierten Basketballtrainer wäre das alles aber nicht möglich gewesen. Danke Peter, Emil, Leo, Andi und Florian! Ein großer Dank geht auch an unseren "Partner des Basketballs", die Igel Apotheke, die großartige Preise für alle Kids zur Verfügung stellte. Zusätzlich durften sich die Kids auch über Medaillen und Pokale freuen.

In Planung sind bereits die nächsten Basketballcamps. Hierzu werden wir in naher Zukunft weitere Informationen präsentieren. Bis dahin, schaut gerne bei unserem Basketballangebot vorbei unter: tv48-erlangen.de/basketball.

Wir freuen uns auf Dich!

#demsportverbunden



Wir präsentieren die Give-Aways der Igel Apotheke für die Teilnehmer:innen.

Rollstuhlbasketball

„SPORTWOCHE FÜR ALLE“-SCHNUPPERTAG AM 26.09.2025 IM TURNVEREIN

Text: Florian Sander

Foto: TV 1848

Die „SportWoche für Alle“ des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) geht in diesem Jahr in die dritte Runde: Vom 20. bis zum 27. September 2025 werden die vielfältigen Angebote für Menschen mit Behinderung bundesweit sichtbar gemacht und die Türen besonders weit geöffnet.

Mit dabei sind auch wir als Turnverein.

Deutschland bewegt sich nach wie vor zu wenig, das zeigen insbesondere Studien zum Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen. Ein zusätzliches Problem für Menschen mit Behinderung ist, dass es nach wie vor zu wenige Sportangebote gibt und die bestehenden Sportmöglichkeiten noch weitestgehend unbekannt sind. Dem möchte der DBS gemeinsam mit seinen Partnern, der Aktion Mensch und der Allianz Stiftung für Kinder, entgegenwirken.

Wir unterstützen dieses Vorhaben in der „SportWoche für Alle“ und bieten Dir die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Rollstuhlbasketballtraining:

Wann? Freitag, den 26.09.2025 von 15:30-18:00 Uhr

Wo? Emmy-Noether-Sporthalle, Noetherstraße 49c, 91058 Erlangen

Wer? Alle ab 6 Jahren

Du hast Lust auf Basketball, Rollstuhlbasketball oder 3x3 Basketball im Turnverein? Dann schau auch gerne auf unserer Homepage unter: tv48-erlangen.de/basketball vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

#demsportverbunden



Rollstuhlbasketball-Schnuppertag im Turnverein.



In die Pedale treten für unsere Jugend, für das Ehrenamt, für ein starkes Miteinander!

12H-INDOOR-CYCLING-MARATHON

Text: Johannes Baßfeld
Foto: Krista Mikk

Am **15. November 2025** wird unser TV-Vital zu einem Ort echter Herzenssache: Beim **Indoor-Cycling-Marathon** schwitzen wir nicht nur für unsere eigene Fitness – **wir radeln für unsere Jugendfußballabteilung und für all die Menschen, die sie mit viel Herz und Engagement möglich machen.**

Denn eines ist klar: Ohne unsere ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer läuft hier gar nichts. Sie stehen bei Wind und Wetter auf dem Platz, hören zu, motivieren, feuern an – und geben Kindern und Jugendlichen weit mehr als Fußball mit auf den Weg: **Teamgeist, Fairness und Selbstvertrauen.**

Wir sind kein reiner Leistungssportverein. **Als Breitensportverein ist es unser Ziel, möglichst viele Kinder in Bewegung zu bringen** – unabhängig von Talent oder Herkunft. Dafür braucht es engagierte Menschen. Menschen, die anpacken, begleiten, da sind. Doch genau dieses Engagement schwindet. In der Gesellschaft geht die Bereitschaft, sich dauerhaft einzubringen, spürbar zurück – nicht, weil der Wille fehlt, sondern weil die Rahmenbedingungen oft zu schwierig geworden sind.

Deshalb braucht das Ehrenamt jetzt einen echten Booster. Und den setzen wir – gemeinsam! Alle Einnahmen aus dem Indoor-Cycling-Marathon fließen direkt in die Verbesserung der Rahmenbedingungen in unserer Jugendfußballabteilung: bessere Ausstattung, klare Organisation, mehr Unterstützung, damit unsere Ehrenamtlichen spüren: **Ihr seid nicht allein – wir stehen hinter euch.**

Mach mit – tritt mit uns in die Pedale für mehr Zusammenhalt, für mehr Bewegung für Kinder und für eine starke Zukunft des Ehrenamts in unserem Verein!

„Gemeinsam Stark“ Dank Starker Partner - Unterstützt wird das Projekt von vielen namhaften Erlanger Unternehmen, für deren Mitarbeiter die Startgebühr entfällt (Anmeldung erfolgt in der Firma). Alle anderen Indoor-Cycler sind ebenfalls herzlich eingeladen und können für 10,00 EUR pro Stunde inkl. Getränke und Verpflegung mitradeln.

Infos & Anmeldung: www.tv48-Erlangen.de/icm

TV Vital

Fitness- und Gesundheitsstudio

15. November 2025

12H-INDOOR-CYCLING-MARATHON

Gemeinsam in die Pedale treten
für ein starkes Miteinander!

TVE
1848

Dem Sport verbunden.



Fitness- und Gesundheitsstudio

TAG DER OFFENEN TÜR AM 12. OKTOBER

FÜR EIN GEWORBENES NEUMITGLIED
IST FÜR DICH IM TV-VITAL EIN
MONAT BEITRAGSFREI!

*AKTION GÜLTIG FÜR TV-VITAL MITGLIEDER UND LÄUFT BIS 31.10.2025

Dem Sport verbunden.





Floßbauaktion mit Teamgeist

25 KINDER, VIER FLÖßE UND EIN ABENTEUER AUF DEM OBERNDORFER WEIHER

Text: Stefan Keppner

Fotos: Christiane Roth, Thorsten Rudolph, Nina Schiller

Insgesamt 25 Kinder stachen am 25.07.2025 auf dem Oberndorfer Weiher in See. Das Wetter meinte es einigermaßen gut mit uns, denn alle Gewitter zogen an uns vorbei und auch der Regen kam viel später. Von Anfang an: Gegen 13.45 Uhr trafen wir uns am FC West, um gemeinsam zum Oberndorfer Weiher zu radeln. Vor Ort empfing uns bereits Martin Ackermann. Er hatte alle nötigen Materialien dabei, so dass wir aus Brettern, Reifen und Seilen 4 Flöße bauen konnten. Flöße bauen, Schwimmwesten anziehen, der Sicherheitseinweisung lauschen und ab aufs Wasser. Man kam gar nicht so schnell voran, wenn nicht alle in die gleiche Richtung paddelten. Teamwork war also angesagt! Vor allem, wenn man als erstes Floß bei den bunten Bällen sein möchte. „Welches Floß hat den grünen Ball gerade und wer hat eigentlich die Wasserschlacht angefangen? Egal, unser Floß macht einfach mit.“ Keine Sonne und nicht gerade warmes Wasser sorgten dafür, dass alle recht zügig anfangen zu frieren. Gegen 17.00 Uhr hieß es dann: ALLE aus dem Wasser, trockene Sachen anziehen, Flöße zerlegen und alle Materialien auf dem Hänger verstauen. Nachdem alles verpackt war, ging es für die Radler langsam, aber sicher wieder zurück zum FC West.



**Ihre Immobilienexperten
mit Tradition und Innovation**

Unsere Dienstleistungen:

- Immobilienvermietung
- Immobilienverkauf

Wir sind ...

... jahrelanger TV 1848 Sponsor
des Mönchlaufs



vestner_erlangen

www.vestner-online.de

09131 – 88 53 – 0

info@vestner-online.de



Vorträge im Juli 2025 und Start des TV 48 Running Club

LAUFKURS ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN – RUNNING CLUB DES TV 48 VOLLER ENERGIE!

Text: Lucca Kestel, Susanne Bergner
Foto: Katharina Engelhardt

Der neue Running Club Kurs ist mit voller Motivation und Begeisterung gestartet – und wir können mit Stolz sagen: Wir liegen deutlich über den Erwartungen!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen nicht nur großen Ehrgeiz, sondern auch spürbaren Teamgeist. Woche für Woche steigern wir gemeinsam unsere Laufleistung und kommen unserem Zwischenziel, den ersten 10 km immer näher. Unser Abschlussziel ist das tolle **Familien-Lauf-Event beim TV 48 - Lauf in die Mönau mit buntem Rahmen-Programm am 20. September.**

Doch nicht nur die sportliche Entwicklung steht im Vordergrund – auch der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz. Ob beim Aufwärmen, den gemeinsamen Laufeinheiten oder im anschließenden Krafttraining: Die Gruppe harmonisiert hervorragend, motiviert sich gegenseitig und sorgt für eine rundum positive Stimmung.

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und sind gespannt, wie weit wir gemeinsam noch kommen.

KickOff Veranstaltung für den TV 48 Running Club war am 02. Juli der Vortrag „Richtig und gesund Laufen – Bewegung ist Medizin“ von Dr. Leonhard Fraunberger – am bisher heißesten Tag des Jahres bestens besucht.

21 Besucher hörten begeistert Dr. Fraunbergers Plädoyer für Bewegung – zur Regeneration von Körper und Geist, bereits vorhandene Schädigungen sind reversibel (z.B. Gefäße) – so belegt Dr. Fraunberger auch wissenschaftlich das Laufen als Jungbrunnen – wir kombinieren das Laufen für euch noch mit etwas Krafttraining, um die positiven Effekte zu verstärken (**TV 48 Outdoorfitness Station am Europakanal und am/im TV-Vital in Büchenbach**).

Luccas **TV 48 Running Club** setzt so Dr. Fraunbergers Anregungen mit jugendlicher Leichtigkeit in die Tat um.

Und das Beste: im Herbst geht es weiter

Fit für 10 Kilometer – dein Ziel ist zum Greifen nah!

Du willst deinen ersten 10-Kilometer-Lauf meistern? Unser Running Club macht's möglich! In 10 Einheiten bringen wir dich mit Trainerbegleitung sicher an dein Ziel – Schritt für Schritt, Woche für Woche. Trainiert wird immer dienstags um 17 Uhr

mit Startpunkt am TV-Vital in der Dompropststraße 2 b, damit du am **06.12.2025 bei unserem 10 km Nicolaus-Abschlusslauf** stolz die Ziellinie mit deiner Gruppe überqueren kannst. Egal, ob blutiger Anfänger oder Gelegenheitsläufer – bei uns bist du in bester Gesellschaft.

Jetzt anmelden und mit dem TV 48 Running Club (Kursprogramm C 04, S. 3) den ersten Schritt Richtung 10 Kilometer machen!

Bei Interesse oder Fragen schreibt gerne eine E-Mail an l.kestel@tv48-erlangen.de – Lucca freut sich auf dich!

Auch unser Vortrag zu **Omega 3-Fettsäuren - Schlüssel zur Zellgesundheit & Regeneration von Dr. Christian Ostalecki** am 09. Juli wurde mit großem Interesse angenommen.

Dr. Ostalecki, Naturwissenschaftler, Omega-3 und Mikronährstoffexperte erklärte klar und verständlich, physiologische Zusammenhänge von Omega3, Vitamin K2 und D3 mit den heutigen Ernährungs- & Lebensgewohnheiten.

Wir erfuhren im Vortrag, warum sich unser **Augenmerk auf unseren Omega3-Spiegel lohnt**, um

- Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko zu verringern
- Knochendichte zu erhalten
- Risiken einer Krebs-, Diabetes- und Demenzerkrankung zu senken
- ein gesundes Immunsystem zu stärken und
- Symptome bei Autoimmunerkrankungen (z.B. Neurodermitis, Morbus Crohn u.v.m.) zu lindern
- gute Sehkraft und Gehirnfunktion zu fördern
- Erschöpfungszustände, Burnout-Symptome, Wechseljahresbeschwerden und dem Alterungsprozess entgegenzuwirken



Weitere Fachvorträge im Herbst/Winter 2025

EINFÜHRUNG EINIGER UNSERER NEUEN KURSE UND SENIORENKURSE IM HERBST-KURSPROGRAMM

Text: Susanne Bergner, F.H. Wimmer, Dr. Katharina Zetzmann,
Dr. Harriet Daniela Morf

Fotos: Dr. Harriet Morf, Dr. Katharina Zetzmann

Startschuss setzt gleich nach den Sommerferien am 17. September um 17.30 Uhr Franz Horst Wimmer mit dem hochinteressanten und immer wichtiger werdenden Thema

Wie schütze ich mich richtig & wirksam vor Gewalt & Übergriffen?

Selbstschutz-Programm PROTECT YOU & ME

Gewalt in unserer Gesellschaft nimmt zu. F. H. Wimmer (ehemaliges Mitglied des SEK und Führungskraft der Kripo) hat deshalb – zunächst nur für Jugendliche, Eltern und Pädagogen – das Selbstschutz-Programm PROTECT YOU & ME geschrieben. Schnell waren die Kurse zu diesem Programm an Schulen und für Erwachsene in Industrie und Wirtschaft gefragt.

Warum? F. H. Wimmer arbeitet mit der sogenannten TATSCHOCKUMKEHR (kriminologischer Begriff), d.h. mit deeskalierenden Verhaltensmustern, die aggressive Personen in einem hohen Maß zur Aufgabe ihres Tatwillens bringen können. Denn Angriffe auf der Straße unterscheiden sich von sportlichen Kämpfen auf der Judo-Matte oder im Kampfsport massiv und fordern andere Verhaltensmuster.

Am 17. September 2025 um 17.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mehr zum Selbstschutz-Programm PROTECT YOU & ME zu erfahren und effektive Abwehrtechniken aus der langjährigen Praxis des Autors kennenzulernen. Im Rahmen des Gesamtkonzepts geht F. H. Wimmer zudem auch auf sinnvolles Verhalten bei Messerangriffen, Verkehrsunfällen, Bränden, Mobbing und Amoktaten ein und erläutert die Möglichkeiten von Notwehr und Nothilfe.

Trainieren könnt ihr viele dafür hilfreiche Fertigkeiten auch **ab Herbst** im Kurs

Selbstverteidigung für Frauen & Mädchen ab 12 mit Marlen ab dem 09. Oktober (C 46)

Am 24. September um 14 Uhr informiert uns Dr. Katharina Zetzmann von der Gefäßchirurgischen Abteilung der Uniklinik Erlangen in Ihrem Vortrag:

Wie wir die Gesundheit unserer Gefäße aktiv erhalten!

Prävention und konservative Therapie der Schaufensterkrankheit

Warum es oft besser ist, einer OP davon zu laufen und sich mit ganz gemäßigtem, regelmäßigem Gehtraining – Schritt für

Schritt – wieder schmerzfreier bewegen zu können.

Trainieren lässt sich dies wunderbar laufend in der Gruppe mit Romana:

Mittwochs um die Mittagszeit beim TV 48 am Europakanal. Kursstart wird der 08. Oktober sein (Kursprogramm, S. 17, Kurs C 70).

Dr. Harriet Daniela Morf bietet uns am Freitag, 21.11., um 14 Uhr 30 Antworten auf die Frage:

Was können wir tun, um unsere Schutzfaktoren aktiv zu stärken?!

Was beeinflusst unsere Gesundheit und was können wir aktiv machen, damit wir lange UND gesund leben? Aus medizinischer Sicht schauen wir uns die wichtigsten Faktoren an, die zu einer besseren Gesundheit beitragen. Praktische Tipps, dies auch im Alltag umzusetzen, erhalten wir zudem.

WO? Alle diese Vorträge finden statt in den oberen Räumen der Jahnhalle UND sind für TV-Mitglieder auch gratis buchbar über die TV-Akademie

Anmeldung: Um besser planen zu können, freuen wir uns auf eure Anmeldung gern rund um die Uhr über die

- TV48 Akademie unter tv48-erlangen.de/de/servicepoint/tv48-akademie/die-tv48-akademie. oder
- Geschäftsstelle per E-Mail an akademie@tv48-erlangen.de

Ihr möchtet immer top aktuell direkt informiert sein?

Dann lasst uns eure E-Mail-Adresse zukommen, so bekommt ihr über den TV 48-Newsletter regelmäßig News & Aktuelles.

Alles zu Vorträgen & Veranstaltungen für die 48er Senioren erfahrt ihr über den Verteiler der 48er Senioren. Meldet euch gerne in der Geschäftsstelle, um euch in den Verteiler der 48er Senioren aufnehmen zu lassen.



Wir sitzen alle in einem Spreewaldkahn.

Aktivurlaub im Spreewald

GURKEN, GEWITTER UND GEMEINSCHAFT: BETTINAS HERZSPORTGRUPPEN EROBERN DEN SPREEWALD

Text: Iwona Izydorczyk, Irmgard Müller
Fotos: Uta Jones, Iwona Izydorczyk, Günter Wedel

Vom 22.06. bis 29.06.2025 machten Bettinas Herzsportgruppen Aktivurlaub im Spreewald.

Pünktlich kamen wir um Zwölf nach langer Fahrt in Werben im „Kräuterhotel“ zum Stern an und erquickten uns sofort auf der Terrasse an Bettinas köstlichem Eierscheckenkuchen. Zum Abendessen begegnete uns zum ersten Mal **die Gurke** zusammen mit Sauerkraut auf Utz's Teller. Die gegenüberliegende mittelalterliche Kirche mit ihren Zinnen und dem Glockengeläut erweckte uns morgens und gab nachmittags Kühlung bei übergroßer Hitze.

Montag, der 23.6.25

Um 7.45 Uhr gibt es eine halbe Stunde Frühgymnastik auf der Bühne des „Unkräutersaales“, wie fortan jeden Tag. Nach dem Frühstück fahren wir nach Lübbenau und steigen im kleinen Hafen in ein Boot, das uns fünf Stunden durch die prachtvolle Natur des Spreewaldes fährt, unterbrochen von einer Eis-Kaffee-Pause am Lehder Graben und einer ausführlichen Mittagspause auf der Lehder Wotschofska-Insel. Danach schaut sich eine Gruppe noch den Ort Lübbenau einschließlich eines prächtigen Schlosses mit Marstall an. Am Abend weht uns ein Gewittersturm auf Zimmer 102, in dem es köstliche Schmalzbröte gibt, dazu Gurke, Tomate und Apfel.

Dienstag, der 24.6.25

Wir fahren nach Gymnastik und Frühstück nach Cottbus, wo wir eine ausführliche Stadtführung von einem Trompete studierten Postkutscher bekommen, beginnend am Japanischen Pavillon und endend kaffeetrinkend am Marktplatz – ein gepflegtes, lebendiges Städtchen, in dem immer wieder auch die sorbische Kultur hervorgehoben wird. Nach dem Abendessen im Gasthaus wird wie jeden Abend zusammengesessen und unterhalten und gespielt.



Der Cottbuser Postkutscher spielt auf seinem Posthorn am „Marktbrunnen am Altmarkt“.

Mittwoch, der 25.6.25

Heute geht es nach Dissen, einem „Storchendorf“. Störche begegnen uns überall. Zuerst besichtigen wir eine Fachwerkkirche, in der noch Gottesdienste in sorbischer Sprache abgehalten werden. Die Führerin erzählt uns ausführlicher über die Minderheit der sorbischen Bevölkerung, die bis heute in dieser Gegend lebt. Danach besichtigen wir das Freilichtmuseum „Stary lud“. Wir sehen die mittelalterlichen Bewohnungen der Sorben, genannt Grubenhäuser, da sie z. T. unter der Erde liegen. Die Ausführungen werden 30 min. von lautem Glockengeläut begleitet, das wegen eines Todesfalls erklingt. Das Museum zeigt uns das Leben in vergangenen Zeiten (Trachten, Werkzeuge, Möbel). Nach Entspannung bei Kaffee, Kuchen und Eis fahren wir in die Spreeaue und spazieren auf den Teufelsberg, um die monumentale Holzkulptur zweier Ochsen zu besichtigen, welche der Sage nach in Vorzeiten den Spreewald durch ihr wüstes Geflüge entstehen ließen. Nach unserer Rückkehr gibt es Abendessen und gemütliches Beisammensein auf der Hotelterrasse.

Donnerstag, der 26.6.25

Mit 3 Autos treffen wir uns am Hafen von Burg und wandern durch das weitläufige Dorf, um danach zum Kaffeetrinken

zum Bismarckturm zu fahren, den einige auch erstiegen haben. Man hat von oben einen herrlichen Rundblick über das Spreewald-Wiesewaldland. Danach fahren wir zurück ins Gasthaus, denn am Abend soll es ja die Open-Air-Aufführung des Schauspiels der sorbischen Erzählung von Krabat geben, zu der wir rechtzeitig in Cottbus sind. Aber: leider beginnt pünktlich um halb acht ein heftiges Unwetter, so dass die Aufführung buchstäblich ins Wasser fällt und wir traurig heimfahren, um erschrocken festzustellen, dass wir zwei der Unseren in Cottbus vergessen haben. Nun, sie werden geholt.



Unsere Führerin in sorbischer Tracht im Freilichtmuseum „Stary lud“ vor einem Grubenhaus, einer mittelalterlichen Bewohnung der Sorben.

Freitag, der 27.6.25

Heute wandern wir im Naturschutzgebiet um den Byhleguhrer See. Zum ersten Mal gibt es Mücken, aber Iwona hat sofort Abhilfe dabei. Es geht anfangs wie durch einen Dschungel. Immerhin sehen wir auch einmal den See. Danach fahren wir nach Straupitz, um in der „Ollerlei“ Mittag zu essen. Dort gibt es alles, was einst der DDR-Alltag bot, und man kann alles, einschließlich Mobiliar, kaufen. Dann sehen wir uns noch die für das Dorf gigantische Schinkelkirche an. Am Ortsrand steht eine große

Holländerwindmühle, an der wir gut Kaffee trinken können. Abendessen gibt es im Gasthaus in Werben, danach Spiel.

Samstag, der 28.6.25

Wir fahren nach Branitz, einem Stadtteil von Cottbus, um uns Schloss und Park von Fürst Pückler anzuschauen. Das Schloss – klein aber fein – wird besichtigt und im Marstallgarten können wir gut essen. Das Parkgelände ist weitläufig und wunderschön gegliedert in Wiesen, große Bäume und Teiche, dazu zwei

Erdpyramiden, von denen die eine die Grabanlage des Fürstenehepaares ist. Abschiedsabendessen gibt es im Gasthaus, und bei Spiel und fröhlichen Gesprächen klingt die wunderschöne Woche aus.

Sonntag, 29.6.25

Nach dem Frühstück wird Abschied genommen. Es war wieder wunderwunderschön. Bettina und Burkhard gebührt der herzlichste Dank für alle Vorbereitung und Fürsorge! Wir denken gern zurück!

Herzensangelegenheit

NOTFALLSANITÄTER:INNEN FÜR HERZSPORTGRUPPE GESUCHT!

Text: Susanne Bergner

Jede Woche begleiten wir beim TV 1848 in fünf Herzsportgruppen 15 bis maximal 20 Teilnehmer mit jeweils völlig unterschiedlicher Krankheits-Vita auf dem Weg zu einem gesünderen Lebensstil – auch mit Fachvorträgen, Online & Life, sowie Ausflügen für unsere Vereins-Mitglieder.

Jede:r unserer sechs Herzsport-Übungsleiter:innen verfügt über eine fundierte Ausbildung über den Herzsport Verband – die in regelmäßigen Weiterbildungen immer wieder aktualisiert wird. Neben den Trainer:innen begleitet jede Stunde ein Arzt, der die Patienten im Blick hat, Fragen beantwortet und im Notfall eine Erstversorgung gewährleisten kann.

Aufgrund neuer Bestimmungen dürfen nun im Team mit einem Arzt auch Notfallsanitäter:innen eine Herzsportgruppe betreuen. Der Arzt ist als Hauptbetreuer dann in regelmäßigen Abständen vor Ort – in den anderen Stunden übernimmt ein erfahrener Sanitäter im Notfall. Diese neue Bestimmung erleichtert uns grundlegend die Betreuung unserer Herzsportgruppen im Fall des Falles aufrecht zu erhalten.

Die nötigen Fachkenntnisse bringst Du als Notfallsanitäter aus Deinem beruflichen Alltag im Notdienst mit? Prima! Denn

aktuell suchen wir zum Ausbau unseres Betreuungsteams noch weitere Notfallsanitäter:innen!

Melde dich unter herzsport@tv48-erlangen.de





Viel Neues im Kursprogramm des TV 1848 ab September

BEWEGUNG, GEMEINSCHAFT UND BALANCE:
JETZT DEN PASSENDEN KURS ENTDECKEN!

Text: Susanne Bergner, Katharina Engelhardt
Fotos: TV 1848

Der Herbst bringt frischen Wind in unser Kursprogramm – und das Team des TV 1848 Erlangen freut sich, euch ein vielseitiges und inspirierendes Sportangebot zu präsentieren! Ob jung oder jung geblieben, ob Einsteiger oder Bewegungsprofi: Bei uns findet jede:r den passenden Kurs.

Für Körper & Geist: Bewährtes und Beliebt.

Unsere klassischen Angebote wie „Rücken fit“, Wirbelsäulengymnastik oder Hatha Yoga finden weiterhin regelmäßig in unseren vereinseigenen Räumen und Erlanger Turnhallen statt. Auch draußen wird geschwitzt – etwa beim Running Club oder in den städtischen Bädern bei der Aqua-Fitness, in Kooperation mit den Erlanger Stadtwerken.

Besonders beliebt sind unsere Kurse zur Förderung des Körperbewusstseins: Qi Gong, Feldenkrais und Yoga. Sie helfen euch, in der Hektik des Alltags zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken.

Neu & trendig: Das Herbstprogramm überrascht.

Unsere Kursleiterinnen Katharina, Antje und Susi haben das Programm mit spannenden neuen Formaten erweitert – für Kids, Teens, junge Erwachsene und alle, die sich in der Mitte des Lebens neu entdecken wollen:

- **Running Club**
gemeinsam laufen, motiviert bleiben
- **Pilates am Freitag**
für einen starken Core und entspannte Wochenenden
- **Selbstverteidigung für Frauen**
sicher fühlen, selbstbewusst handeln
- **Mobility Flow**
geschmeidige Bewegungen für mehr Beweglichkeit
- **Jumping Swing**
Schwingen statt springen, ganzheitlich in moderatem Tempo
- **Hoop Dance**

Tanz trifft Hula-Hoop: rhythmisch, kreativ, effektiv

Flexibel & unverbindlich: Unser Kurssystem.

Unsere Kurse laufen meist über 8 bis 10 Einheiten mit festem Start- und Endtermin – ideal, um uns und unsere Angebote kennenzulernen. Vielleicht merkt ihr: Das tut richtig gut! Dann könnt ihr euch auch jederzeit als Mitglied im TV 1848 anmelden,

dauerhaft von unserem vielfältigen Sportangebot profitieren und vergünstigte Kursgebühren erhalten.

Balanced Life & Gemeinschaft erleben.

Bei uns steht nicht nur der Körper im Mittelpunkt – sondern auch das Miteinander. Denn: **Sport verbindet**. In unseren Kursen trefft ihr auf Gleichgesinnte, motivierende Trainer:innen und eine Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlt. Die netten Leute gibt's bei uns ganz nebenbei – und völlig kostenlos dazu. Unser Motto:

Body Power + Balanced Mind = Body Positivity = Longevity

Ein starker Körper, ein klarer Geist und ein positives Lebensgefühl – das ist unser Ziel. Mit unserem Kursprogramm möchten wir euch dabei unterstützen, euer ganz persönliches „Balanced Life“ zu gestalten.

Ob ihr euch auspowern, entspannen oder einfach etwas Neues ausprobieren wollt:

Wir freuen uns auf euch!

Kommt vorbei, macht mit und entdeckt, wie gut Bewegung tut!

Länger leben – aber bitte mit Qualität

WIE MUSKELKRAFT DAS ALTERN VERÄNDERT

Text: Lucca Kestel

Die Lebenserwartung steigt. Wer heute 60 ist, hat gute Chancen, noch zwei oder sogar drei Jahrzehnte vor sich zu haben. Doch mit der Zahl der Jahre allein ist wenig gewonnen, wenn Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensfreude fehlen. Die große Herausforderung des demografischen Wandels lautet deshalb: Wie füllen wir diese zusätzlichen Jahre mit aktivem, erfülltem Leben?

Ein wachsender Bereich der Altersforschung gibt eine klare Antwort: Bewegung – und dabei vor allem gezieltes Krafttraining – ist ein zentraler Schlüssel zu gesundem Altern.

Eine Analyse der Penn State University zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Krafttraining für ältere Menschen ist. Wer mindestens zweimal pro Woche Muskeln trainiert, senkt das Mortalitätsrisiko deutlich. Die Studie mit über 30.000 Menschen ab 65 Jahren kam zu dem Schluss: Diejenigen, die regelmäßig Kraftübungen machten, hatten eine 46% geringere Sterblichkeitsrate als Gleichaltrige ohne solche Übungen.

Kombination wirkt am besten

Auch Kombinationen aus Kraft- und Ausdauertraining wirken sich positiv aus. In einer finnischen Studie mit Erwachsenen zwischen 39 und 77 Jahren zeigte sich, dass insbesondere die Kombination aus Ausdauer und Kraft deutliche Verbesserungen in den Bereichen Vitalität, Herz-Kreislauf-System und allgemeines Wohlbefinden brachte. Reines Krafttraining ohne Ausdauereinheiten dagegen führte bei vereinzelt Teilnehmenden sogar zu einem Anstieg von Schmerzen.

Einfache Maßnahmen, große Wirkung

Die gute Nachricht: Krafttraining muss nicht kompliziert sein. Schon einfache Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, leichten Hanteln oder Widerstandsbändern genügen, um Muskeln zu stärken und Stütze zu vermeiden. Entscheidend ist die Regelmäßigkeit – ideal sind zwei bis drei Einheiten pro Woche.

Für viele ältere Menschen bedeutet gezieltes Muskeltraining mehr als nur körperliche Stärke: Es bedeutet Selbstständigkeit, weniger Sturzrisiken, weniger Krankenhausaufenthalte – und ein Plus an Lebensfreude.

Fazit: Länger zu leben ist ein Geschenk – doch es liegt an uns, diese Zeit auch mit Qualität zu füllen. Krafttraining ist dabei keine Nebensache, sondern ein zentrales Werkzeug auf dem Weg zu einem aktiven, gesunden und selbstbestimmten Alter.

Quellen

Combined strength and endurance training improves health-related quality of life in healthy middle-aged and older adults pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22782386/
Association of Muscle Strength with All-Cause Mortality in the Oldest Old: Prospective Cohort Study From 28 Countries pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC11634500/
psu.edu/news/research/story/strength-training-helps-older-adults-live-longer?

...zeigen Sie der Welt,
dass es Sie gibt!



Werbegestaltung

Druckprodukte

Internet

Beschriftungen

Fotografie

Schulungen

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen
www.krugmann-werbeagentur.de

WASSERMANN
FLORISTIK

Blumen & Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle
persönlicher Lieferservice im gesamten
Stadtgebiet, Fleuropservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64
info@wassermann-floristik.de



Ausgelassen feierten unsere Damen ihren Aufstieg, nach dem Spiel ging es dann auf den Berg.

Unattraktives Gekicke? – Von wegen!

EIN PLÄDOYER FÜR DEN FRAUENFUSSBALL

Text: Christian Rechholz

Fotos: Abteilung

So eine Sensation: Für den nächsten Sprinterabend konnte der TV 1848 Erlangen die schnellsten Menschen der Welt gewinnen. Es treten an Usain Bolt, Noah Lyles, Julien Alfred und Sha'Carri Richardson. Da -- der Startschuss, alle vier kommen sie gut aus dem Block. Tausende Zuschauer sind ins TV 48 Stadion gekommen, um diese internationalen Größen laufen zu sehen. Spannung pur! Doch, was ist das? Teile des Publikums scheinen enttäuscht. Während Bolt und Lyles sich ein spannendes Foto-Finish um Platz 1 liefern, hängen die beiden Frauen fast zehn Meter hinterher. Ja, gibts denn sowas? Das sollen die schnellsten Frauen der Welt sein?

Wie absurd, denkt sich wohl jeder beim Lesen - zu Recht. Nur im Fußball, da wird ständig dieser Vergleich gezogen, oft herablassend. Langsam und langweilig, nicht attraktiv sei der Frauenfußball. Wir werden darauf noch zurückkommen.

Doch zunächst soll der Frauenfußball in unserem Verein im Mittelpunkt stehen. Der kann sich nämlich sehen lassen. In der vergangenen Saison krönten die Fußball-Damen ihre Leistung mit der Meisterschaft und dem Aufstieg. Künftig kickt man (mit einem „n“) also in der Kreisliga. 54 Punkte aus 22 Spielen

bedeutet, pro Spiel rund 2,5 Punkte, das ist sogar noch besser als der FC Bayern und doppelt so gut wie der Club (schreibt der Glubb-Fan hier nur schweren Herzens). Auch im Schnitt über drei Tore pro Spiel können sich sehen lassen.

Und das spricht für eine sportlich gute Nachwuchsarbeit, denn die meisten Spielerinnen sind Eigengewächse. Neben Mark Sauerborn als Projektleiter haben sich auch sein Neffe Nick und unser Trainer Nabeg Darouich im Mädchen- und Frauenfußball engagiert. Nabeg hat die Mädchen/Damen rund sieben Jahre lang mittrainiert. „Viele Mädchen bringen gute Anlagen mit“, so sein Fazit. Diese Rohdiamanten zu schleifen, das hat Nabeg viel Freude bereitet, gerne hat er seine Zeit investiert, teils in Einzeltraining immer weiter an den fußballerischen Fertigkeiten gefeilt. Die Arbeit der Trainer hat sich ausgezahlt, wie die Meisterschaft zeigt. Diese wurde zu Recht auch ausgiebig gefeiert, erst auf der Erlanger Bergkirchweih und dann noch beim Erdinger Cup, zu dem nur Meister und Meisterinnen antreten dürfen. Dort bewährte sich unser Team bei strahlendem Sommerwetter gegen Teams, die mehrere Ligen über uns spielen und schlug sich tapfer. Und zur



Als Meisterinnen durfte das Team zum Erdinger-Cup nach Moosburg.

Belohnung gab es ein überdimensionales Weizenglas. Man darf jetzt schon vermuten: Beim nächsten Titel landet dessen Inhalt über dem Kopf des Trainers. Apropos höherklassig: Nabeg ist überzeugt, unsere Damenmannschaft könnte selbst durchaus noch einige Ligen höher spielen, BOL oder Landesliga sogar. Wenn, ja wenn an einigen

Stellschrauben gedreht wird. Die Mädels bringen viel spielerische Qualität mit. Da sie seit Jahren zusammenspielen, sind sie auch aufeinander eingespielt. Sie kennen ihre Laufwege. Sie wissen, wen sie wann wohin schicken können. Und auch der Kampfeswille stimmt. Doch es gibt auch Verbesserungsbedarf, allem voran Disziplin und Trainingsbeteiligung. Das muss dringend besser werden. Oder wir vergeuden unser Talent. Und auch beim Zweikampfverhalten, dem Spiel gegen und ohne Ball, so Nabeg, haben wir noch einiges zu verbessern.

Insgesamt ist der Mädchen- und Frauenfußball jedenfalls ein tolles Projekt, vor allem auch ein Integrationsprojekt. Wie Musik ist Sport eine Sprache, die jeder und jede versteht. Und im Bereich Mädchen- und Frauenfußball hat der Verein auch durchaus noch Wachstumspotential, getreu dem BFV-Motto: „Lasst sie spielen!“

Nochmals zurück zum Frauenfußball insgesamt und den diversen Vorurteilen. Langsam? Wer langsamen Fußball sehen möchte, der schaue sich noch einmal die Fußball-WM 1974 an, mit den bis heute gefeierten Helden. Nein, die Aufzeichnung ist kein Slow-Motion, die sind damals nicht schneller gelaufen. Und auch wer auf Athletik, Technik und Taktik achtet, wird da mehr Gemeinsamkeiten zwischen Frauen- und Männerfußball heute sehen, als zwischen heutigem Fußball und dem vor 50 Jahren. Ja, die Frauen werden nie die Schnelligkeit der Männer erreichen, deswegen sprinten sie ja auch nicht gegen Männer, sondern unter sich. Und auch von der Kraft her wird es immer Unterschiede geben.

Unattraktiv ist der Frauenfußball deshalb nicht. Vielmehr wird gegenüber dieser Sportart so mancher Vorbehalt gepflegt, meistens von denen, die noch kein Frauenspiel gesehen haben.

Kürzlich untersuchten die norwegischen Bewegungsforscher, Arve Vorland Pedersen und Ragna Stalsberg, wie die Voraussetzungen für die Männer sein müssten, um ihr Spiel mit dem der Frauen zu vergleichen. Die Bälle hätten Größe 7 und das Gewicht eines Basketballs. Das neue Männertor wäre in Relation 8,40 Meter breit und 2,72 Meter hoch. Das Spielfeld wäre 20 Prozent größer und die Spielzeit betrüge 112 statt 90 Minuten.

Randnotiz: Bis 1970 war es Frauen in Deutschland verboten, Fußball zu spielen. Ja, es war sogar Vereinen verboten, Frauen auch nur einen Platz zum Spielen zur Verfügung zu stellen, es drohte der Ausschluss aus dem DFB. Quasi haben die Frauen erst vor knapp 50 Jahren angefangen, Fußball zu spielen und in den fünf Jahrzehnten ganz schön zu den Herren aufgeschlossen, in vielen Ländern, etwa in Spanien, auch schon bei den Zuschauerzahlen.

Doch manche pflegen gerne ihre Vorurteile. Das reicht dann bis zu Facebook-Gruppen mit Titeln „Frauenfußball ist wie Tieren beim Sterben zusehen.“ Dazu noch ein nettes Experiment: Man zeigte Testpersonen Szenen eines Männerspiels, welche diese Personen als äußerst spannend und hochwertig benoteten. Danach löste man auf, die Szenen stammten aus Frauenpartien, mit KI hat man sie nur in Männerkörper verwandelt und so manches Vorurteil entlarvt. Sprich: Wenn man denkt, es spielen Männer, finden

viele dies grundsätzlich besser, faktenfrei sozusagen. Und wer das Viertelfinale unserer deutschen Frauenmannschaft gegen Frankreich gesehen hat, der kann schlecht behaupten, es sei nicht spannend gewesen. Spielerisch fehlt da noch einiges zu den Top-Mannschaften, aber was Kampfgeist, Teamspirit und Moral anbelangt, kauft ihnen keiner den Schneid ab. Bei zwei Spielen fast die komplette Zeit in Unterzahl, was für ein Kraftakt. Jede ist für jede gerannt und hat gekämpft. Diese Moral zeigen durchaus auch unsere TV-Damen.

Und die Parade von Ann-Katrin Berger gegen Frankreich war wirklich weltmeisterlich, das erkannte sogar Olli Kahn an. Unattraktiv? Sicher nicht. In den Statements der Spielerinnen merkte man auch, für sie ist es noch eine wirkliche Ehre, für die Nationalmannschaft zu spielen, das kauft man ihnen wirklich ab. Und noch eins, das den Frauenfußball sympathisch macht. Der Herren-Nationaltrainer, Julian Nagelsmann, fasst es so zusammen: „Ich schaue das gerne, weil es ein viel ehrlicherer Sport ist als Männerfußball. Frauen heulen viel weniger rum, liegen nie am Boden. Die fransen sich aus den Schuhen raus - bei den Männern würde man kaum mehr spielen können. Die Frauen stehen auf und spielen weiter, die Netto-Spielzeit ist gefühlt bei 85 Minuten. Da gibt's keine Verzögerung, kein Gejammer, da ist nie jemand bei der Schiedsrichterin. Das gefällt mir.“ Wer es nicht glaubt, darf sich gern selbst ein Bild machen, bei dem nächsten Spiel unserer TV-Meisterinnen. Also kommt's vorbei und schaut's Fußball.

Bestattungshaus Hans Utzmann <i>Erstes Erlanger Bestattungsinstitut</i> ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite. ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar. ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen. 91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40 Neunkirchen 0 91 34 / 12 42 Telefon 0 91 31 / 2 56 40	 <i>Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes</i> <i>Paul de Lagarde</i> www.bestattungen-utzmann.de info@bestattungen-utzmann.de Telefax 0 91 31 / 2 43 08
--	--

Integration, Leidenschaft und sportlicher Erfolg

VOM SCHULPROJEKT ZUR KREISLIGA: EIN JAHRZEHNT DES AUFBAUS

Text: Mark Sauerborn

Foto aus alter Vereinszeitung

Was 2012 als soziales Schulprojekt an der Mönau-Schule in Erlangen-Büchenbach begann, ist heute ein etabliertes Erfolgsmodell beim TV 1848 Erlangen. Das „BiSS“-Projekt (Bewegung im sozial-integrativen Schulsport) hatte das Ziel, sozial benachteiligten Kindern – insbesondere Mädchen – den Weg in den Vereinssport zu ebnen. Die Idee: Integration durch Bewegung, Gemeinschaft durch Fußball.

Doch der Start war alles andere als leicht. Gerade in den ersten Jahren wurde der Mädchen- und Damenfußball oft belächelt – auch innerhalb des eigenen Vereins. Aus der Herren- und Juniorenabteilung kamen nicht selten Sprüche wie: „Ihr könnt doch ruhig auf dem Sandplatz spielen – ihr verletzt euch als Mädchen ja sowieso nicht.“ Oder: „Bei uns Jungs geht's richtig zur Sache, wir brauchen den Rasen.“ Oft mussten wir wortwörtlich um Trainingszeiten und Spielflächen kämpfen. Es war eine Zeit, in der sich die Mädchenabteilung ihren Platz nicht nur sportlich, sondern auch strukturell hart erarbeiten musste.

Dass heute die Damenmannschaft in der Kreisliga spielt und die Mädchenabteilung mit Titeln überhäuft ist, zeigt umso mehr: Engagement, Haltung und Durchhaltevermögen zahlen sich aus.

Ein Rückblick auf eine beispiellose Erfolgsserie

Seit dem ersten großen Erfolg 2014 reihte sich ein Titel an den nächsten:

Hallenmeisterschaften: 2014 – Bezirksmeister E-Mädchen, 2020 – Bezirksmeister E- & D-Mädchen, 2023 – Kreismeister C-Mädchen.

Feldmeisterschaften: E-Jugend: Meister in den Jahren 2016, 2017, 2018, 2019, 2021, 2022, D-Mädchen: Meister 2017/18, 2018/19, C-Mädchen: zweimaliger Meister, B-Mädchen: einmal Meister.

Diese Titel stehen nicht nur für sportliche Qualität, sondern auch für den langen Weg, den viele der Spielerinnen gegangen sind – oft gegen Widerstände, aber immer mit großem Zusammenhalt.

Zweites Standbein: Lions-Projekt an der Pestalozzi-Schule

Neben dem BiSS-Projekt an der Mönau-

Schule engagiert sich der Verein auch mit dem Lions-Projekt an der Pestalozzi-Schule. Beide Initiativen verfolgen das gemeinsame Ziel: Mädchenfußball als Brücke zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Damenmannschaft: Vom Sorgenkind zum Aufsteiger

Vor drei Jahren wurde schließlich eine Damenmannschaft gegründet – und mit der Saison 2024/2025 gelang nun der bisher größte Erfolg: der Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga. Doch der Weg dorthin war steinig. Eine junge, talentierte, aber oft personell knappe Mannschaft kämpfte sich durch eine der herausforderndsten Spielzeiten der Vereinsgeschichte. „Gegen Möhrendorf standen wir im Rückspiel wie im Hinspiel mit nur elf Spielerinnen auf dem Platz. Zwei davon verletzt. Ich war am Ende mit meinem Latein“, erinnert sich der Trainer. „Ich dachte wirklich, die Meisterschaft ist verloren.“

Aber das Team zeigte Charakter. In den verbleibenden Spielen blieb es ungeschlagen, gewann alle Partien bis auf ein Unentschieden – und holte sich am Ende souverän die Meisterschaft und den Aufstieg.

Mehr als Fußball: Gemeinschaft, Erlebnisse, Zusammenhalt

Beim TV 1848 Erlangen legen wir großen Wert auf das Drumherum. Fußball ist für uns weit mehr als nur Tore und Tabellenplätze – es geht um Gemeinschaft, Entwicklung und Erlebnisse. Regelmäßig veranstalten wir Ferienfreizeiten, die für viele unserer Spielerinnen unvergessliche Höhepunkte sind. Dieses Jahr waren wir in Levico Terme in Italien, zuvor bereits in Österreich und an vielen Orten in ganz Deutschland, von der Nordsee bis nach Bayern.

Diese Fahrten verbinden – sie fördern das Miteinander, stärken den Teamgeist und lassen die Mädchen über sich hinauswachsen – oft fernab von zu Hause zum ersten Mal.

Erfolg mit Haltung: Fußball als Lebensschule

Der TV 1848 Erlangen steht heute nicht nur für sportlichen Erfolg, sondern auch



für ein bewusst sozial ausgerichtetes Konzept. Viele Spielerinnen kommen aus schwierigen sozialen Verhältnissen, erleben im Verein aber Zugehörigkeit, Respekt und neue Perspektiven. Auch viele der Trainer haben selbst Migrationshintergrund und wirken als authentische Vorbilder. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Nabeg, Lina und Melina (alle mit Fluchterfahrung) sowie allen FSJlern, welche die Trainerarbeit im Mädchen- und Damenfußball in den vergangenen Jahren so erfolgreich mitgestaltet haben.

Was einst mit einem kleinen Schulprojekt begann und lange Zeit belächelt wurde, hat sich heute zu einem sportlichen und sozialen Vorzeigeprojekt entwickelt. Der Mädchen- und Damenfußball beim TV 1848 Erlangen beweist: Mit Haltung, Herzblut und Geduld lassen sich Barrieren überwinden – auf und neben dem Platz. Bei uns ist jede herzlich willkommen – ganz egal, wie gut sie spielt. Wir möchten allen Mädchen den Zugang zum Fußball ermöglichen. Bei uns zählt nicht die Leistung, sondern das Gemeinschaftliche. Kontakt für interessierte Mädchen ab 7 Jahren: mark.sauerborn@blsv.de

Grill-Olympiade im TV-Stadion

FÜNFKAMPF MIT GRILLZANGE UND KUCHENHEBER

Text: Christian Rechholz

Foto: Jonathan Lorenz

„Für die Herstellung dieses Albums wurden benötigt: 14 Liter Tusche, 30 Pinsel, 62 weiche Bleistifte, 1 harter Bleistift, 27 Radiergummis, 38 kg Zeichenpapier, 16 Farbbandrollen, 2 Schreibmaschinen und 67 Liter Bier.“

An dieses „Vorwort“ aus dem Band „Asterix und Kleopatra“ fühlte ich mich erinnert, als ich Revue passieren lassen wollte, was unsere Jugendfußball-Abteilung in den letzten Wochen so „weggegrillt“ hat. Bislang bin ich an diesem Versuch allerdings gescheitert. Denn es kam nicht nur richtig viel zusammen, sondern es musste auch mehrfach nachgeordert werden: Diverse Eltern und Trainer füllten die Bestände auf, Spieler radelten zum nächsten Supermarkt und ständig kamen neue, leckere Kuchen- und Muffins-Lieferungen aus heimischen Bäckereien. Also, ganz grob: Für die diversen Events wurden über 3.000 Bratwürste benötigt, mehrere Hundert Steaks, einige Dutzend Grillkäse, Berge von Brötchen, kiloweise Kuchen und Kohlen, etliches Eis und ganz viel gekühlte Getränke. Ich schrieb ja: ganz grob. Wenn die ganzen Abrechnungen eingegangen sind, wird das vielleicht etwas präziser.

Jedenfalls war es eine ganz große Mannschaftsleistung. So wurden nicht nur Sportlerinnen und Sportler, sondern auch die vielen Zuschauer, Trainer und Helfer der diversen Veranstaltungen versorgt. Auch die Abteilung wuchs enger zusammen - Teambuilding an Grill und Kuchentheke, sozusagen. Es war stressig, aber hat auch richtig Spaß gemacht. Trainer sitzen ja gerne mal auf heißen Kohlen, wenn etwas nicht läuft wie geplant - hier aber hantierten sie äußerst geschickt mit Kohlen, Würsten und Steaks. Beim Triathlon waren bis zu fünf Griller gleichzeitig im Einsatz, (wohlgemerkt: nur am Grill - Verkauf, Schlepp- und Hilfsdienste kamen noch obenauf), um den stetigen Andrang zu bewältigen.

Die Hitze am Grill wurde unterbrochen durch einen plötzlichen Wolkenbruch. Wie in der Formation einer römischen Legionärs-Schildkröte bildeten die Männer und Frauen am Verkaufsstand - bis zu den Knöcheln im Wasser stehend - einen Schutzpanzer um die wertvollen



Brötchen, um diese vor der Nässe zu schützen. Mit Erfolg.

Überhaupt das Wetter ... Es fing an mit Wüstentemperaturen bei der Knaxiade, die die Besucherzahlen nach unten schnellen ließen, dafür aber die Nachfrage nach kalten Getränken und Eis nach oben trieben. Dazwischen sommerliches Wetter, frühlingshaftes, herbstlich-kühles und vor allem sprunghaft wechselndes Aprilwetter - das machte vor allem die Kalkulation sehr herausfordernd. War an einem Tag noch Eis der Renner, stieg am nächsten Tag der Kaffedurst rasant.

In folgenden fünf Disziplinen kämpfte die Jugendabteilung bei diesem Pentathlon: Knaxiade, Special Olympics, Fußball-Sommerturnier, Schüler-Triathlon und Erlanger Triathlon - mit viel Engagement, Einsatz und Erfolg sowie mit vielen Eindrücken. Etwa von den Athletinnen und Athleten der Special Olympics, die mit so viel Herz, Leidenschaft und Freude dabei waren und sich sogar noch über den letzten Platz freuten. Dabei sein ist alles. Aber auch von einem tollen Publikum, das die Sportler frenetisch anfeuerte - ob beim Triathlon oder den Special Olympics. Da vergaßen manche sogar fast das Weiterlaufen, so sehr freuten sie sich über den Jubel am Rand der Laufbahn.

Mir bleibt aber auch in Erinnerung, wie gleich an zwei Tagen junge Spieler von uns ihren eigenen Geldbeutel zückten, als ein Athlet zu wenig Geld einstecken hatte, um sich bei uns etwas zu kaufen.

Sie spendierten dies dann von ihrem Taschengeld. Da geht einem das Herz auf.

Gefeiert haben wir dann auch noch - ganz kreativ mit Bier und Gegrilltem. Da unsere eigene Feier gut besucht war, aber nicht alle da sein konnten, nochmals hier: Ein großer Dank an alle Helfer, die am Stand, zuhause im Hintergrund oder beim Auf- und Abbau halfen. Aber auch ein Dank an Ruth, Steffi, Dieter und Michael, die seit Jahren den Verkaufsstand der Jugendfußballabteilung organisieren und tatkräftig unterstützen sowie an alle Kolleginnen und Kollegen - von den Hausmeistern über die Geschäftsstelle bis zum Vorstand -, die uns auf vielfältige Weise halfen.

So, lange durchgehalten - aber nun muss er doch noch raus, der Besserwisser. Die Überschrift ist nicht ganz korrekt. Denn die Olympiade bezeichnet nicht den Zeitraum der Olympischen Spiele, sondern die vier Jahre dazwischen. Klang aber knackiger als Überschrift. Vier Jahre Olympiade bleiben uns aber nicht - nur eine kleine Verschnauf- und Verkaufspause. Schon im September geht es weiter mit dem Lauf in der Mönau. Und die Abteilung ist so richtig auf den Geschmack gekommen und will mindestens ein Hallenturnier durchführen - sowie vielleicht das ein oder andere Event im kommenden Jahr.

Jedenfalls hat es uns als Abteilung richtig gutgetan und Spaß gemacht.

József Bán Vizeuropameister der Masters

STARKE LEISTUNG BEI DER MASTERS EUROPEAN WEIGHTLIFTING CHAMPIONSHIP

Text: Peter Jahrstorfer

Foto: József Bán

Die Masters European Weightlifting Championship fand vom 2. bis 10. Mai in Durres, Albanien, statt. 38 Nationen und 880 Teilnehmer nahmen daran teil. József Bán belegte den zweiten Platz, nur 1 kg hinter dem Erstplatzierten.

József Bán, unser TVler, der für sein Heimatland Ungarn startete, trat in der Männerklasse bis 73 kg und über 60 Jahre an. Er brachte 72 kg im Reißen zur Hochstrecke und 80 kg im Stoßen.

Wir gratulieren József zu dieser großartigen Leistung!



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Kundendienstleiter sowie Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

NENDEL



Wärme



Wasser



Wohlfühlen

☎ 09131-90690

✉ info@johann-nendel.de

Haundorfer Straße 31, Erlangen



Vierter Kampftag der Judo-Bezirksliga am 23.05.2025 in Erlangen

YAMA SAMURAI AUF ERFOLGSKURS

Text: Florian Büchele

Fotos: Heizo Takamatsu

Am 23.05.2025 fand der vierte Kampftag der Bezirksliga Mittelfranken im Erlanger Dojo statt. Für die Erlanger Mannschaft Yama Samurai war es der erste Kampftag der Saison. Es wurde gegen Katarashi Nürnberg und Eintracht Falkenheim, ebenfalls aus Nürnberg, gekämpft.

Seit dieser Saison wird im Mixed-Team gestartet, dabei gibt es sieben Männer- und drei Frauengewichtsklassen. Nachdem Yama Samurai 2024 lediglich den fünften Platz belegt hatte, war dieses Jahr das Ziel, gleich stark in die Saison zu starten, was auch gelang.

Zuerst kämpften die beiden Gastmannschaften gegeneinander. Eintracht Falkenheim behielt die Oberhand und siegte mit 7:3.

Als Nächstes standen sich Yama Samurai und Eintracht Falkenheim gegenüber. Von unseren 22 anwesenden Judoka konnten die passenden zehn ausgewählt werden, sodass ein 9:1-Sieg verbucht werden konnte.

Zuletzt kämpfte Yama Samurai gegen Katarashi Nürnberg. In fast allen Gewichtsklassen traten neue Athleten an, außer bei den Frauen und in der Klasse bis 81 kg. Somit konnten fast alle kämpfen. Auch hier war die Auswahl gut, sodass wir erneut mit 9:1 siegten.



Nach den Kämpfen konnten sich die Mannschaften bei Pizza, Sauna und erfrischenden Getränken austauschen. Yama Samurai klettert somit zum Einstieg auf den zweiten Tabellenplatz. Am 11. Juli steht in Roßtal der nächste Kampftag

gegen Roßtal (aktuell Tabellenplatz 1) und die Erlanger Traditionsmannschaft (aktuell sechster Tabellenplatz) an. Seid dabei und unterstützt uns auf dem Weg an die Tabellenspitze!

Alwin-Rauch-Pokal am 31.05.2025

STARKE LEISTUNGEN UND WERTVOLLE WETTKAMPFERFAHRUNGEN FÜR JUNGE JUDOKA

Text: Toni Wachter
Fotos: Toni Wachter

Der Alwin-Rauch-Pokal 2025 war in diesem Jahr stark besetzt. Sogar Kämpferinnen und Kämpfer aus Berlin, Leipzig, München, aber auch aus Erlangen waren vertreten. Der TV 1848 Erlangen ging in den Altersklassen U11 und U13 mit sieben Judoka an den Start.

MU11

Alle drei Starter hatten jeweils einen Vierer-Pool.

Fabian Pfeifer zeigte eine starke Leistung und wurde für seinen Trainingsfleiß belohnt. Den ersten Kampf gewann er über die volle Zeit, die nächsten beiden entschied er souverän vorzeitig mit Ippon - **1. Platz**.

Benjamin Deitsch kämpfte mutig und sammelte wichtige Erfahrung. Trotz

starker Ansätze konnte er keinen Sieg erringen - **3. Platz**.

Maximilian Zapf zeigte gute Leistungen und gewann einen Kampf nach Punkten. Auch er erreichte den **3. Platz**.

FU11

Josephine Müller trat in einem Fünfer-Pool an. Sie steigerte sich im Verlauf des Turniers, zeigte gute Ansätze und einen starken Griffkampf. Eine Begegnung endete unentschieden, ansonsten sammelte sie wertvolle Wettkampferfahrung.

MU13

Auch hier starteten alle Kämpfer in Vierer-Pools.



Thomas Van Schagen kämpfte in einer stark besetzten Gruppe. Trotz Niederlagen konnte er sich steigern und wichtige Wettkampferfahrung mitnehmen - **3. Platz**.

Oliver Jung trat ebenfalls in einer starken Gruppe an. Auch wenn er keinen Kampf gewinnen konnte, zeigte er vor allem in der letzten Begegnung Kampfgeist und eine gute Leistung - **3. Platz**.

Timo Rieder startete gegen den stärksten Gegner, setzte sich über die Zeit durch und fand dadurch gut ins Turnier. Die nächsten zwei Kämpfe gewann er vorzeitig und souverän. Vor allem im letzten Kampf zeigte er sein Können am Boden mit einem starken Haltegriff - **1. Platz**.

Johann Ayvazyan zeigte bei seinen starken Gegnern eine super Leistung. Trotz Siegeswillen und starken Ansätzen konnte er sich leider nicht durchsetzen und unterlag in zwei Begegnungen. Sein letzter Kampf wurde gestrichen, da sein Gegner disqualifiziert wurde - **3. Platz**.

HUMMELMANN
VON PIERER
&
KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

- **INGO BARTELT**
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
ARBEITSRECHT – EDV-RECHT
- **PETER-AXEL HUMMELMANN**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
EHE- UND FAMILIENRECHT
- **PETER KONRAD**
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)
ERBRECHT – ARZTHAFTUNGSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)
- **FELIX VON PIERER**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT – MPU
- **MARK ACHILLES**
FACHANWALT FÜR MIET- U.
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)
- **UWE BARTELT**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – VERWALTUNGSRECHT – ZIVILRECHT
- **VANESSA BERGMANN**
RECHTSANWÄLTIN
ARBEITSRECHT – FAMILIENRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen
Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646
www.kanzlei-hummelmann.de

Erfolgreiche Qualifikation zur Deutschen EM der Männer und Frauen

KÄMPFER:INNEN DES TV 48 SICHERN SICH BEGEHRTE PLÄTZE

Text: Lisabeth Emilius

Am 24.05.25 fand die Deutsche Pokalmeisterschaft der Männer und Frauen im hessischen Vellmar statt. Vom TV 48 ging Lisabeth Emilius (-52 kg, sieben Teilnehmer) an den Start und sicherte sich mit einem Sieg über Dimitra Mpaka (Offenbach/HE) durch Uchi-Mata ihren ersten Erfolg.

Im Anschluss ging es gegen Catalina Saenz (Charis/BE). Hier verlor die Erlangerin in der Verlängerung mit 3:1 Strafen. Um weiterhin im Rennen zu bleiben, war der nächste Kampf gegen Alvard Akopian (Schwerin/MV) entscheidend und unsere

Kämpferin mit O-soto-otoshi erfolgreich. Somit konnte Lisabeth als Pool-Zweite ins Halbfinale einziehen und kämpfte hier gegen die Pool-Erste des zweiten Pools, Janine Hardenberg (Hannover/NI). Leider konnte sich Lisabeth hier nicht durchsetzen, wodurch sie auf den dritten Platz verwiesen wurde. Die gute Nachricht: Alle Medaillengewinner sind direkt für die Deutsche Einzelmeisterschaft im Oktober qualifiziert!

Vor Ort waren weitere KämpferInnen, die im Ligabetrieb für den TV 48 starten: Ebenfalls das Ticket für die Deutsche lösen konnten Yvonne Grünewald (-63 kg, 15 TN) und Tristan Kuhlmann (-66 kg, 21 TN), die beide auch Dritte wurden. Darja Dorowskich (-57 kg, 16 TN, 7. Platz) und Vadim Shenk (-66 kg, 21 TN, 5. Platz) verpassten die Qualifikation leider knapp.

Starke Leistung bei den Deutschen Kata-Meisterschaften 2025

TV 1848 ERLANGEN HOLT BRONZE IN DER NAGE NO KATA U18

Text: Magnus Jezussek
Foto: Magnus Jezussek

Am 21. und 22. Juni 2025 fanden in Freital (Sachsen) die Deutschen Kata-Meisterschaften im Judo statt. Dort traten Kata-Spezialisten aus ganz Deutschland in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. In der Disziplin Nage no Kata U18 konnte das Team vom TV 1848 Erlangen, Konstantin Jezussek und Moritz Pfeifer, einen beeindruckenden dritten Platz erreichen.

Nage no kata ist eine der grundlegenden Formen im Judo, die sich auf Wurftechniken konzentriert. Sie besteht aus einer festgelegten Abfolge von Techniken, die von einem werfenden Partner (Tori) und einem fallenden Partner (Uke) ausgeführt werden. Dabei werden verschiedene Wurfarten demonstriert, welche die Prinzipien des Judos - wie Balance, Timing und Technik - eindrucksvoll veranschaulichen.

Konstantin Jezussek und Moritz Pfeifer, die auch schon im Shiai-Bereich - also bei Wettkämpfen gegen andere einzelne Gegner - erfolgreich sind, runden ihr Judo-Portfolio mit dem Bereich Kata

ab, um sich in ihren Judotechniken zu verbessern.

Schon in der Vorrunde zeigten sie eine souveräne Leistung und zogen ungefährdet ins Finale ein. Dort konnten sie ihre sehr gute Darstellung wiederholen und damit den Podestplatz erreichen.

Die Freude über die Bronzemedaille war groß - insbesondere, da beide Judoka mit 13 bzw. 12 Jahren noch relativ jung für die Altersklasse U18 sind und somit noch einige Jahre in dieser vor sich haben. Dieses Ergebnis ist nicht nur ein Zeichen für das schon vorhandene individuelle technische Können der Sportler, sondern auch für ihre mentale Stärke.

Neben den beiden Athleten waren aus unserem Verein auch noch Martin Jung für die IT zur Auswertung und Magnus Jezussek als DJB-Kata-Kommissionsmitglied in Freital dabei, um für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu sorgen.



Judo bei den Special Olympics

STARKE KÄMPFE, GROSSES HERZ

Text: Karolin Emilius

Fotos: Sara Weckesser

Im Rahmen der diesjährigen Special Olympics in Erlangen kamen viele Menschen zusammen. Auch unsere Judoathleten und -athletinnen waren dabei: als Zuschauer, zum Anfeuern, und auch zum Kämpfen und Feiern. Wir standen unseren Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunden gegenüber, aber auch fremden Menschen. Wir begegneten allen mit Respekt, Wertschätzung und Mut. Für manche war es eine neue Erfahrung, sich auf der Wettkampfmatte zu bewegen. Gut, dass die Kampfrichter geduldig gezeigt haben, wo es lang geht. Gewonnen haben am Ende alle, egal, ob auf dem Siegertreppchen ganz oben oder an einer anderen Stelle.

Am Dienstag gab es einen Kata-Wettkampf. Da wurden Judotechniken gezeigt. Die Erlanger Judokas haben zugeschaut.

Am Mittwoch gingen für den TV 1848 folgende Judokas auf die Matte: Helena Bailey, Justhin Beaton, Timo Brunner, Jens Dauth, Pascal Posehn, Franziska Reinsperger, Raphael Schlichting, Sebastian Vollrath, Nika Weckesser, Florian Wolfram und Johanna Wohlfahrt. Johanna kann stolz auf erste Erfolge sein. Florian hat sich wacker geschlagen. Nika war sehr motiviert. Sebastian kämpfte lieber nicht. Raphael zeigte tolles Judo. Franziska brachte viel Erfahrung mit. Pascal war sehr konzentriert. Jens kämpfte kraftvoll. Timo konnte gegen erfahrene Kämpfer punkten. Justhin war in Topform. Helena dominierte klar auf der Matte.

Am Donnerstag war Mannschaftswettkampf. Unsere Kämpferinnen und Kämpfer standen sich in gemischten Teams mit den Gästen gegenüber. Jedes Team hatte einen starken Namen: Nashörner, Cobras, Drachen, Falken, Wölfe und Bären. Die Begegnungen waren fair. Ihr habt gezeigt, dass ihr eifrig und fleißig bei der Sache seid.

Schön, wie ihr euch gegenseitig unterstützt habt und füreinander da wart - mit Lob, Anfeuern oder Trost, was gerade nötig war. Herzlichen Dank an



die vielen Betreuerinnen und Betreuer, Helferinnen und Helfer, Trainerinnen und Trainer. Danke an Marina Müller als Hauptverantwortliche, die unsere ID-Judogruppe aufgebaut hat.

Erfolgreiche Gürtelprüfung im ID-Judo

EIN SCHRITT WEITER AUF DEM JUDO-WEG

Text: Felix Schwob

Foto: Felix Schwob

Am Dienstag, dem 07. Juli 2025, fand die zweite Gürtelprüfung für unsere ID-Judo-Gruppe statt. Unter den kritischen Augen der Prüfer konnten die Athletinnen und Athleten ihr Können und das Gelernte unter Beweis stellen.

Trotz merklicher Nervosität gaben alle ihr Bestes und konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

Somit haben alle die Prüfung zum 7. Kyu (gelber Gurt) bestanden.

Mit diesem Erfolg im Rücken geht es jetzt nächste Woche zu den Special Olympics Landesspielen in Erlangen.

Herzlichen Glückwunsch an die Athletinnen und Athleten sowie vielen Dank an die Trainer, Betreuer und Unterstützer!



Lions Club Erlangen fördert die ID-Judogruppe im TV 48 mit großzügiger Spende

STARKE UNTERSTÜTZUNG FÜR GELEBTE INKLUSION

Text: Klaus Lohrer, Jörg Bergner

Foto: Hans-Peter Lechner

Überraschend erhielten wir über Heiko Koch eine Einladung vom Lions Club Erlangen (LCE), uns am Sonntagmittag, dem 29. Juni, in der Steinbach Bräu einzufinden. Neugierig und positiv überrascht fragten wir beim Vorstand Jörg Bergner nach – und er eröffnete uns, dass er beim LCE für die ID-Judogruppe einen Spendenantrag eingereicht hatte, der bewilligt wurde.

Also machten sich Jörg, Marina Müller und ich am Sonntag um 12.00 Uhr auf den Weg zur Steinbach Bräu.

Wie sich der Mittag gestalten sollte, wurde uns dann vom scheidenden Präsidenten des LCE, Jörg Trinkwalter, erklärt. Neben uns sollten noch weitere sechs Spenden an unterschiedliche Institutionen vergeben werden. Nach der Begrüßungsansprache und der damit verbundenen Amtsübergabe an seinen Nachfolger Jens Wegmann wurden die ausgewählten Spendenempfänger vorgestellt.



v. li. n. re.: Jörg Trinkwalter, Jörg Bergner, Klaus Lohrer, Marina Müller, Prof. Dr. Bastian Keck und Jens Wegmann

Als wir an der Reihe waren, wurde uns – sage und schreibe – eine Spende in Höhe von 2.500 € zugesagt. Nach den jeweiligen Danksagungen mit kurzen Erklärungen zu den Projekten wurde der offizielle Teil beendet und der gesellige Teil eingeläutet. Ein erquickendes Buffet und gute Gespräche rundeten den Nachmittag ab.

Wir haben uns über die zugesagte Spende sehr gefreut und danken auch

auf diesem Wege nochmals sehr herzlich dem Lions Club Erlangen dafür!

Bekanntermaßen konnten wir ja schon immer IDler in die Regeltrainings mit einbinden, aber durch die Initiative von Marina Müller in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe entstand im Mai 2024 eine eigene Gruppe mit 15 Judoka – ein Meilenstein für den inklusiven Sport im TV 48.

Sprinterabend am 1. Juli 2025

TEMPO TRIFFT TEAMGEIST

Text: Marc Poncette

Fotos: Stephan Lee

Die Voraussetzungen waren gut - die Bahn kochte schon und die Athleten wollten sie zum Brennen bringen. Wir hatten zum Sprinterabend geladen und knapp 30 Vereine folgten unserer Einladung und wollten sich in Sprint, Hürde und Staffel messen.

Natürlich nehmen auch viele unserer Athleten teil und genossen ihren Heimvorteil.

Zunächst ließen wir die Schülerstaffeln los. Einer der wenigen Wehrmutstropfen war, dass nur sieben Staffeln aus den Klassen fünf bis sieben aus den Erlanger Schulen daran teilnahmen.

Schon bei den Langhürden war aber alles vergessen. Hier holte sich der eine oder andere noch die Qualifikationszeit für die Bayerische Meisterschaft oder auch die neue PB. Viele helfende Hände bauten die Hürden immer wieder um, so dass wir dann noch mit einer Neuerung in unserem Programm aufwarten konnten: Die 100 m Hürden der Frauen.

Danach ging es beim Sprint Schlag auf Schlag.

Anna Barth konnte sich als Starterin beweisen, nachdem der eigentliche Starter ausgefallen war. Ihr Mann Martin und Moritz Riehn unterhielten das Publikum. Essen und vor allem gekühlte Getränke fanden reißenden Absatz.

Dank der vielen fleißigen Helfer konnten wir ein großartiges Sportfest feiern.



aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12
91315 Höchststadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0

www.aischparkdruck.de
info@aischparkdruck.de



Sportgrüße nach dem letzten Spiel gegen die deutsche Polizeiauswahl Rugby.



Scrum im Spiel gegen die deutsche Polizeiauswahl Rugby.

Berg 7s 2025

RUGBY-TURNIER ZUR BERGKIRCHWEIH

Text: Julian Kißkalt

Fotos: Scoby Beazley

Am 14. Juni veranstaltete die Rugbyabteilung des TV 48 zum vierten Mal das Berg 7s-Turnier, bei dem olympisches 7er-Rugby gespielt wird. Zu Gast waren der Würzburger Rugby Klub, die Old Boars – eine Ü35 Mannschaft aus der Region Erlangen - sowie die deutsche Polizeiauswahl Rugby.

Das Turnier begann mit einer Partie zwischen den Old Boars und dem TV 48. Die Old Boars machten es mit ihrer Physis und ihrer Erfahrung dem TV 48 schwer, ins Spiel zu kommen, und legten im Verlauf der Begegnung immer wieder Versuche. Dies wurde zwar von Erlanger Gegenangriffen unterbrochen, die aber nicht erfolgreich waren und oft in einem Konterangriff der Old Boars endeten. Ganz zum Schluss konnte der TV 48 selbst nochmal punkten, was zu einem Endstand von 33:5 für die Old Boars führte.

In den folgenden Spielen gewannen die Würzburger mit 24:19 gegen die deutsche Polizeiauswahl und im Anschluss besiegten die Old Boars dieselbe Auswahl mit 40:12. Nun traf der TV 48 auf die Würzburger und konnte - anders als in den Spielen am Anfang dieses Jahres - direkt zu Beginn punkten und im Anschluss in einem ausgeglichenen Spiel gut mit den Würzburgern mithalten. Gegen Ende des Spiels lagen der TV 48 mit 2 Punkten vorn, setzte aber trotzdem nochmal zu einem Angriff an, konnte punkten und damit das Spiel mit einem Endstand von 24:17 für sich entscheiden. Daraufhin brach der TV 48 aber



Lineout im Spiel gegen die Old Boars.

im anschließenden Spiel gegen die deutsche Polizeiauswahl ein und verlor 36:0. Im letzten Spiel der Gruppenphase schlugen die Würzburger die Old Boars knapp mit 28:26. Damit qualifizierten sich Würzburg und die Old Boars am Ende der Gruppenphase für das Finale. Die deutsche Polizeiauswahl traf auf den TV 48 im Spiel um Platz 3.

Im Spiel um Platz 3 merkte man dem TV 48 die Hitze des Tages und die vergangenen Spiele deutlich an. Sie spielten zwar besser als im Spiel der Gruppenphase gegen die Polizeiauswahl, konnten aber nicht deutlich mehr rausholen aufgrund mangelnder Kräfte. Trotzdem konnten

die Erlanger immer wieder gefährliche Angriffe starten, kamen aber nur einmal zum Versuch. Mit einem klaren Sieg der Polizeiauswahl von 35:5 landeten der TV 48 auf dem 4. Platz.

Das Finale zwischen Würzburg und den Old Boars begann mit einer ausgeglichenen 1. Halbzeit, die mit einem Zwischenstand von 10:12 für die Old Boars endete. In der zweiten Halbzeit jedoch schienen die Old Boars noch deutlich vollere Akkus zu haben und konnten nun wesentlich öfter punkten als die Würzburger. Die Old Boars entschieden das Finale schlussendlich mit einem klaren Sieg von 33:17 für sich und holten sich somit zum wiederholten Mal den Sieg der Berg 7s.

Neben den Männerteams waren auch einige Frauen aus Nürnberg, Würzburg und Erfurt angereist. Zwar konnten sie keine vollen Teams bilden, doch traten sie in zwei Spielgemeinschaften drei Mal gegeneinander an. Am Ende des Turniers gab es außerdem noch ein Freundschaftsspiel mit allen männlichen und weiblichen Spielern:innen, die noch ein bisschen Power hatten, ergänzt mit Spielern aus der Jugendmannschaft des TV 48 und anderen Zuschauern, was den verbindenden Aspekt der Rugbykultur hervorhob.

Nachdem der Turniertag am Platz ausgeklungen war, machten sich die Teams auf den Weg zur Bergkirchweih, um dort den erfolgreichen Turniertag gebührend zu feiern.

Rugby Erlangen startet Kooperation mit Exeo – Praxis für Physiotherapie

GEZIELTE LEISTUNGSDIAGNOSTIK ALS FUNDAMENT FÜR PRÄVENTION UND ENTWICKLUNG

Text: Andreas Eigen

Fotos: Daniel Lang

Seit Anfang des Jahres arbeitet und plant das Rugby-Team des TV 1848 Erlangen mit der Physiotherapie Exeo aus Erlangen in einem neuen Rahmen zusammen. Im Zentrum dieser Partnerschaft steht die Leistungsdiagnostik mit Schwerpunkt auf Verletzungsprävention – ein wichtiger Baustein für die sportliche Weiterentwicklung unserer Spielerinnen und Spieler.

Exeo ist dem TV 1848 Erlangen bereits seit Längerem als Sponsor verbunden. Mit der Rugby-Abteilung geht Exeo nun erstmals über ein klassisches Sponsoring hinaus und bringt sich aktiv mit einem konkreten Leistungsangebot ein. Rugby Erlangen ist damit die erste Abteilung des Vereins, die von dieser individuellen Leistungsdiagnostik mit Schwerpunkt auf Verletzungsprävention profitiert – ein bedeutender Schritt hin zu einer engeren, praxisorientierten Zusammenarbeit.

Zum tatsächlichen Auftakt der Zusammenarbeit am 19.07.2025 durften sechs ausgewählte Athleten an einer ersten Diagnostik teilnehmen. Dabei wurden unter anderem Bewegungsabläufe, Kraftverhältnisse und mögliche Dysbalancen analysiert. Die gewonnenen Daten ermöglichen es dem Trainerteam, individuelle Trainingspläne zu erstellen, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Belastung gezielter zu steuern.

Im Laufe des Jahres sind weitere Diagnosetermine und die Ausweitung des Angebots auf das ganze Team geplant, sodass Fortschritte messbar und Entwicklungen nachvollziehbar bleiben. Damit wird nicht nur die individuelle Leistung gefördert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Gesundheit unserer Spieler geleistet.

Wir bedanken uns herzlich bei Exeo für die kompetente Betreuung und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in der kommenden Saison. Diese Partnerschaft ist ein weiterer Schritt, um Rugby in Erlangen professioneller, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.





Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

ERFOLGREICHE TV ERLANGER BEIM TRAMPOLINSPRINGEN

Text: Petra Riazanova
Fotos: Claudia Doenitz

Seit 8 Jahren (Ausfall 2021 wegen der Coronamaßnahmen) fand über das verlängerte Christi- Himmelfahrts- wochenende wieder einmal ein Deutsches Turnfest, diesmal in Leipzig, statt.

Mit einem großen Team von 20 Aktiven beteiligte sich auch die Trampolinabteilung des TV 1848 Erlangen am Trampolinpokalwettkampf und am Wahlwettkampf „Jump“.

Drei der Erlanger Aktiven wuchsen regelrecht über sich hinaus:

Mareike Tuttas startete in einem Feld mit 65 Konkurrentinnen, erreichte dabei im Vorkampf einen Platz unter den ersten 24, kam damit in die 2. Qualifikationsrunde und beendete diese sensationell mit einem Platz unter den ersten 8! Im Finale schließlich zeigte sie doch Nerven, beendete dieses aber auf einem tollen 7. Platz, mit dem sie bei so viel Mitturnerinnen nie gerechnet hätte. Sven Schlundt sprang in seiner Klasse (17- 21 Jahre) als Dritter ebenfalls ins Finale,

legte da noch einmal zu und beendete seinen Wettkampf mit einem nicht unbedingt erwartbaren, sensationellen Pokalsieg.

Julian Friedrich schließlich, der im Landeskader Bayern turnt, verpasste verletzungsbedingt vor kurzem seine Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Aber beim Pokalwettkampf zeigte er sein Können und zog souverän als erster ins Finale ein. Dort glänzte er noch einmal mit seinem Können und holte sich verdient ebenfalls den Pokalsieg.

Auch die anderen Aktiven turnten gut und vor allem verletzungsfrei. Alle konnten die 5 Tage Turnfest mit all seinen Angeboten, Galas, Turn-EM etc. in der Messe Leipzig und an all den anderen Turnfestorten gebührend genießen. Tschüss Leipzig - wir freuen uns auf das Bayerische Turnfest in Nürnberg 2027 und das Deutsche in München 2029!



Julian Friedrich, Trainerin Julika Dörrfuß und Sven Schlundt.



Zwischen Karpfenweiher und Fränkischer Schweiz

NASS WAR'S BEI DER 20. RADTOURENFAHRT AM SONNTAG, DEN 25. MAI 2025

Text: Frank Ludwig, Steffi Guillon

Fotos: Steffi Guillon, Günther Beierlorzer, Frank Ludwig

Zu unserem kleinen Jubiläum in diesem Jahr war Petrus leider nicht auf unserer Seite. Die Wettervorhersage 3 Tage vor der Veranstaltung war noch optimal bei sonnigen 20°C. Der Wetterumschwung bescherte uns dann einen extrem regnerischen RTF-Sonntag.

Da hieß es für Helfer und Teilnehmer in erster Linie, gute Laune und Spaß verbreiten!

Ohne Zeitnahme als reine Breitensportveranstaltung und freie Wahl der Startzeiten von 07:00 – 11:00 Uhr kamen dann doch zirka 350 Radlerinnen und Radler zum Start am Hornbach um die 4 ausgeschilderten Strecken von 42 bis 158 km in Angriff zu nehmen. Da ging es auf fast Auto-freien Nebenstraßen mit einigen Höhenmetern kreuz und quer durch die Fränkische Schweiz.

Die 3 Versorgungsstationen in Effeltrich, Altendorf und Gräfenberg sorgten mit Obst, Kuchen und belegten Broten für das leibliche Wohl der Radfahrer.

Teils sichtlich vom Regen gekennzeichnet aber immer mit einem Lächeln im Gesicht

wurden auch die letzten Ankömmlinge im Ziel beim Hornbach mit einem freudigen und lauten Hallo begrüßt.

Dort erwarteten die Radfahrerinnen und Radfahrer ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Steaks, Bratwürste und die mittlerweile berühmten „Erlanger Radlernudeln“.

Die übrig gebliebenen Lebensmittel wurden einer kirchlichen Einrichtung zur Verteilung an Bedürftige überlassen.

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und ganz besonders an das Orga-Team der RTF um Frank Ludwig, das mit großem Engagement diese Veranstaltung seit vielen Jahren bestens organisiert.

Die im Rahmen des Ortlieb-Mittelfrankencups organisierten Veranstaltungen sind mittlerweile zu einer festen Größe im Bayerischen Radsportkalender geworden und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Dass es so weit kommen konnte, haben wir insbesondere **unseren großartigen**

Partnern und Unterstützern aus Erlangen und Umgebung zu verdanken: allen voran der Gärtnerei Augustin in Effeltrich (eine unserer Versorgungsstationen), die uns 4 Transporter zur Verfügung stellt, der Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK), die uns erneut das Obst für die Sportler zur Verfügung gestellt hat, dem Baumarkt Hornbach (für die Start- und Ziel-Location) und unserem Bikepartner „Bike Ergonomic Baßler“, der mit toller Beratung rund um die richtige Position auf dem Rad, den richtigen Sattel und den passenden Schuh vor Ort war.

Hoffen wir im nächsten Jahr, dass es der Wettergott wieder gut mit uns meint!!!

Und natürlich gab es Ende Juni auch wieder ein **Helfer-Fest** am TV-Hügel: Frank Ludwig hatte alle Beteiligten zum gemütlichen Beisammensein mit Gegrilltem und Salaten eingeladen, auch um sich als Verantwortlicher für dieses Sport-Event zu verabschieden. Seit 21 Jahren organisiert die Triathlon-



Abteilung die in der Region beliebte Radtourenfahrt. Seit Gründung der RTF im Jahr 2004 gab es immer wieder wechselnde Verantwortlichkeiten (Gründer Heinz Rüger, Bernd Rübiger dann Ralf Gimbel). Frank, seit Anfang an als Helfer und Versorgungsstellenleiter dabei, übernahm 2013 die Rolle des Orga-Leiters. Er übergibt jetzt nach 12 Jahren den „Staffelstab“ an Torsten Schmidt (Jugend-Trainer + aktiver Triathlet).

Frank hat mit seinem Team und die zirka 70 Helferinnen und Helfer über viele Jahre die RTF zu einer erfolgreichen Veranstaltung mit teilweise bis zu 1400 Teilnehmern gemacht.

Als begeisterter Radfahrer war es für Frank immer ein Bedürfnis, anderen die Freude am Radfahren innerhalb einer organisierten Veranstaltung zu ermöglichen.

Natürlich wird er weiterhin die RTF begleiten, seine Erfahrung und sein Wissen einbringen und nach bestem Wissen und Gewissen Torsten als neuen RTF-Chef unterstützen.

Wir bedanken uns bei Frank für das tolle Engagement und wünschen Torsten viel Spaß bei seiner neuen Funktion!!!

Die Anmeldung ist geöffnet!!!

LAUFT MIT BEI UNSEREM „LAUF IN DIE MÖNAU“ AM 20. SEPTEMBER 2025!

Text: Steffi Guillon

Auf Euch wartet ein tolles Familien-Lauf-Event mit einem bunten Rahmen-Programm.

Folgende Strecken sind im Angebot:

- **12:45 Uhr: 1,5 km Schüler-Lauf**
- **13:00 Uhr: 2,5 km Schüler-Lauf**
- **13:30 Uhr: 500 m-Bambini-Lauf**
- **14:00 Uhr: 5 km Hobby-Lauf**
- **14:02 Uhr: 5 km Walken**
- **15:00 Uhr: 10 km Haupt-Lauf**

Und damit alle Eltern in Ruhe Ihren Lauf genießen können, bieten wir wieder eine kostenlose Kinder-Betreuung (von 13:30-16:30 Uhr) an.

Somit ist wirklich für jeden etwas dabei – die ganze Familie kann mitlaufen!

Im Ziel gibt's natürlich Brezen und kühle Erfrischungsgetränke. Alle Finisher erhalten außerdem eine coole Erinnerungs-Medaille.

Unser Veranstaltungs-T-Shirt (ein hochwertiges PUMA-Laufshirt) kann für 19 € (Erwachsene) + 15 € (Kinder) bei der Anmeldung mitbestellt werden.

Außerdem veranstalten wir wieder eine große Siegerehrung sowie unsere Startnummern-Tombola. Freut Euch auf viele tolle Preise von unseren Partnern PUMA, Run & Hike, Sportpraxis Erlangen, OT Bassler und Exeo, die Ihr alle bei unserer kleinen Sportmesse kennen lernen könnt.

Alle Infos + die Online-Anmeldung zum Lauf findet Ihr unter:

tv48-erlangen.de/laufindiemoenau

Die Online-Anmeldung ist bis Mittwoch, 17.9.2025 geöffnet. Nachmeldungen sind natürlich auch wieder vor Ort am Wettkampftag möglich. Wir freuen uns auf Euch!



Das Familien-Lauf-Event

38. Lauf in die Mönau

Samstag, 20. September 2025

500 m Bambini-Lauf | 1,5 km Schülerlauf
2,5 km Schülerlauf | 5 km Hobby-Lauf
10 km Haupt-Lauf | 5 km Walking-Runde

>>> moenaulauf.de



LIEB. RECHTSANWÄLTE

Sportpraxis Erlangen
test your skills

OT Baßler

VESTNER
PERSONAL & SERVICE

AOK
AOK Bayern
Für Gesundheit & Lebensqualität

RUN HIKE

PUMA

TeilhaberBank

EXEO

Dem Sport verbunden.



Unsere hellblaue Helfer-CREW des Zielbereichs
(alle anderen Bereiche sind schon fleißig am Abbauen).

Matsch-Schlacht mit Happy End

DER 34. M-NET ERLANGER TRIATHLON WAR EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG!

Text: Steffi Guillon

Fotos: SPORTSHOT, Waldemar Strzelczyk, Oliver Remy

„Back to the roots“ – so hieß das Motto unserer diesjährigen Veranstaltung: nach 2 Jahren Ziel-Einlauf im Schlossgarten wollten wir uns die Mega-Stimmung wieder zurück in unser schönes TV 48-Stadion holen - und das ist uns auch grandios gelungen!

Diese Entscheidung hatte natürlich viele Vorteile: alle profitierten von kurzen Wegen. Wechselzone und Ziel lagen eng zusammen, perfekt für den Fan-Club, die Zuschauer und die Athleten, die man vom Start bis zum Finish verfolgen und anfeuern konnte. Außerdem ist der organisatorische Aufwand deutlich geringer als bei der Schlossgarten-Variante.

Um unser Rennen noch attraktiver zu gestalten, hatten wir eine **neue 5 km Lauf-Runde** geplant, jeweils mit einer kleinen Ehrenrunde im Stadion: der Extra-Motivations-Kick für die Athleten war also garantiert!

Auf dem A-Platz wartete ein **brandneues cooles Zieltor** sowie ein schicker Ziel-Kanal auf die Finisher, damit alle Ziel-Einläufe auch gebührend gemeinsam gefeiert werden konnten.

Am Sonntag, den 27. Juli 2025, waren erneut 900 Athleten aus ganz Deutschland angereist, um am M-net

Erlanger Triathlon teilzunehmen: rund 300 Starter Kurzstrecke, 500 Starter Mitteldistanz plus Staffeln.

Viele davon holten bereits am Samstag-Nachmittag Ihre Startunterlagen ab, um anschließend an der Wettkampfbesprechung teilzunehmen. Parallel dazu waren natürlich die Aufbau-Arbeiten in vollem Gange: Die Vorbereitungen für die Schwimm-, Rad- und Laufstrecke liefen auf Hochtouren. Der Zielbereich und die Wechselzone wurden aufgebaut ... und dabei erwischte es uns schon ganz ordentlich: Starker Regen sorgte für kleinere und größere Überschwemmungen in allen Bereichen! Vor allem auf unserer Laufstrecke kam es zu tiefen Pfützen, so dass sogar spät am Abend noch Kanäle gegraben werden mussten, um das Wasser in den Kanal abzuleiten. Zum Glück waren da gleich einige TV-Ingenieure am Werkeln! Jetzt war alles perfekt vorbereitet für den großen Tag!

Am **Sonntagmorgen um Punkt 9:00 Uhr** fiel dann wie jedes Jahr am Main-Donau-Kanal der Startschuss und unser Sport-Bürgermeister Jörg Volleth hatte die Ehre, die rote Flagge zum Start des **34. M-net Erlanger Triathlons** zu schwenken.

Noch war das Wetter ziemlich harmlos: angenehme Temperaturen bei 18 bis

20 Grad und sehr wolbig – eigentlich perfektes Wetter für ein schnelles Race! Mein Regen-Radar zeigte Niederschlag ab ca. 13 Uhr an. Das sollte also kein größeres Problem werden, denn bis dahin hätten schließlich fast alle Athleten die Radstrecke absolviert und ein bisschen Abkühlung von oben schadet den Läufern nie.

Die Wasser-Temperatur betrug 22,8 Grad, was bedeutete, dass die Kurzstrecke-Athleten auf den Neoprenanzug verzichten mussten.

Die Stimmung am Start war bestens und so sprangen unsere Athleten in den Kanal und begannen ihr Rennen:

die Kurzstreckler mussten 1,5 km schwimmen, 43 km Rad fahren durch den Landkreis Erlangen-Höchstädt und unsere neue 5 km-Laufrunde durch die Mönau zweimal absolvieren. Für die Mitteldistanzler standen 2 km Schwimmen, 82 km Rad und 20 km Laufen, also 4 Laufrunden, auf dem Programm.

Unsere TV-Vorstands-Staffel „Die 3 vom Vorstand“ war auch wieder hochmotiviert am Start, diesmal mit Schwimmer Luca Ippisch (als Ersatz für Ralph Schmid), Johannes Bassfeld auf dem Rad und Jörg Bergner als Läufer.

Bei den Kurzstrecke-Triathleten siegte



Auf dem Membacher Steg ist was los beim Schwimmstart Kurzstrecke.



Einige Athleten wurden auf der Laufstrecke von dem Regenschutt erwischt.



Matsch-Schlacht in der Mönau.



Verpflegungsstelle 1 im Stadion „in action“ trotz strömenden Regen.



Johannes Bader ist Gesamtsieger der Kurzstrecke.

TV-Athlet Johannes Bader mit 2 min Vorsprung vor Mario Müller (RSC Auto Brosch Kempten). Die TV-Athleten Sebastian Kern und Bastian Metz landeten auf den Plätzen 3 und 4. Also Top-Leistungen von unseren Bundesliga-Athleten!!!

Bei den Damen siegte zum ersten Mal Laura Mederer (TSG 08 Roth) vor der Vorjahres-Siegerin Elena Pluta (SSV Forchheim) und der Süd-Afrikanerin Jordan Tissink (Team Tissink Triathlon). Einen tollen 5. Platz im Gesamtklassement belegte unsere TV-Athletin Anne Neidhardt.

Auf der Mitteldistanz siegte Finn Sattler (RSC Auto Brosch Kempten) vor Matthias Betz (TG 48 Schweinfurt) und Thomas Bosch (TC Backnang). Larissa Jasper (KTT 01) hatte bei den Damen einen deutlichen Vorsprung von mehr als 8 Minuten vor Jessica Ittner (TSV 1860 Staffelstein), letztes Jahr 3. Frau, und Linda Achtel (lindaachtel.com).

Der 34. Erlanger Triathlon sollte uns aber aus einem anderen Grund lange in Erinnerung bleiben: Denn um ca. 10:30 Uhr erwischte uns ein unglaublicher Starkregen, wie ich ihn noch nie zuvor erlebt habe. Der A-Platz hatte sich in kürzester Zeit komplett geleert, alle Zuschauer flüchteten ins TV-Hauptgebäude, unter den Pavillons und dem Sonnensegel quetschten sich viele Schutz-Suchende. Die meisten Athleten waren zu diesem Zeitpunkt noch auf der Radstrecke unterwegs und wurden dort eiskalt erwischt. Das Wasser stand förmlich auf der Straße und wir waren heilfro, dass es trotz erhöhter Gefahr nur sehr wenige Stürze gab.

Aber unsere Erlanger Athleten sind wirklich hart im Nehmen: Während ich schon dachte, dass wir bestimmt gleich von der Polizei die Mitteilung bekommen, dass der Wettkampf abgebrochen werden muss, radelten und liefen unsere Athleten fröhlich und vor allem vorsichtig (!) weiter, so dass wir glücklicherweise den Wettkampf weiterlaufen lassen durften! Die Waldwege waren eine einzige Matsch-Schlacht, auf den Kanal-Wegen bildeten sich wieder tiefe Pfützen, die kurzer Hand von Helfern mit Teppichen gefüllt wurden, um das Drama möglichst gering zu halten. Wer hätte gedacht, dass wir auch „Tough-Mudder“ Rennen bei uns anbieten!

Tatsächlich konnten lediglich 14 Athleten den Wettkampf nicht beenden ... und wir durften trotz extremer Wetterlage 736 Finisher verbuchen!

Im Ziel sahen alle Triathleten besonders matschig und erschöpft, aber auch total

glücklich und stolz aus – denn so einen Wettkampf überlebt man nicht alle Tage!

Und was war da eigentlich morgens im Freibad West los?

Wir hatten dieses Jahr auch eine ganz besondere Staffel am Start: Das „Erlanger Stadtgeflüster“ mit Moderator Ulf Thaler (als Läufer) und seinen Studio-Gästen David Voll (als Radfahrer – von unserem Partner Bike ERgonomic Bassler) und Josia Topf (als Schwimmer – er hat 3 Schwimm-Medaillen bei den Paralympics in Paris 2024 gewonnen).

Josia zieht sein Lebensmotto „Geht nicht – gibt's nicht“ durch. Parallel zum Rennen im Kanal absolvierte er die 1500 m lange Schwimm-Strecke in Delphin-Bewegung im Freibad West und schickte anschließend David auf die Radrunde. Zum gemeinsamen Ziel-Einlauf kam er natürlich ins TV 48 Stadion nach und durfte sich dort mit seiner Staffel richtig feiern lassen! Wir haben großen Respekt vor Josia – ein richtig tolles Projekt!

Ein ganz großes Lob geht an unsere Helfer-CREW in hellblau:

Ihr seid einfach großartig: mal klatschnass – mal schweißgebadet ... aber immer voller Elan dabei, damit unsere Athleten perfekt versorgt sind.

DANKE, dass Ihr so viel Zeit + Energie investiert habt und trotz der Regen-Überraschung nicht geflüchtet seid!

Es gab wieder jede Menge positives Feedback von Athleten, Zuschauern, der Stadt Erlangen und natürlich auch von unserem Vereins-Vorstand. Wir sind zu Recht stolz darauf, dass wir es jetzt schon



Ziel-Einlauf der Kurzdistanz-Staffel „Erlanger Stadtgeflüster“ mit dem Podcast-Team Ulf Thaler, Josia Topf und David Voll.



Mega-Stimmung beim Ziel-Einlauf im TV 48-Stadion.

zum 34. Mal geschafft haben, diese Groß-Veranstaltung mit Euch auf die Beine zu stellen.

Als kleines Dankeschön organisieren wir dafür eine Helfer-Party für Ende September.

VIELEN DANK an unseren Vorstand für die umfangreiche Unterstützung im Vorfeld, an alle Abteilungen, die uns an diesem Wochenende das komplette Gelände überlassen haben und uns mit Räumlichkeiten und Gegrilltem (Danke an die Fußballer !) unterstützt haben sowie an unseren Hausmeister Uwe, der wieder die ganze Woche für uns im Einsatz war!

Ohne mein sensationelles Orga-Team wäre dieses Wochenende undenkbar gewesen. Die zahlreichen Orga-Meetings und „Überstunden“ haben sich ausgezahlt und wir dürfen mehr als zufrieden sein. Vielen lieben Dank für Eure Zeit und Euer Engagement!

Wir bedanken uns auch bei unseren treuen Partnern, insbesondere bei allen, die vor Ort mitgefebert haben und trotz der Nässe bei unserer kleinen Sport-Messe ausgeharrt haben. Dafür wurden wir am Nachmittag alle mit wärmeren Temperaturen und Sonnenschein belohnt.

Alle Ergebnisse und Fotos vom Wettkampf sowie unser neues After-Race-Video von vimo.studio findet ihr auf unserer Website: www.erlangertriathlon.de

Der Film ist wirklich episch – eine tolle Zusammenfassung von einem dramatisch beginnenden Wettkampftag mit einem Happy End !

Alle Ergebnisse unserer TV-Athleten in der Übersicht.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Kurzdistanz + Mitteldistanz

Bader	Johannes	1.Platz	AK 20
Balle	Thomas	6.Platz	AK 45
Bauer	Laura	4.Platz	AK 25
Benker	Patrick	7.Platz	AK 20
Berlin	Andreas	17.Platz	AK 40
Binner	Roman	1.Platz	AK 45
Dornheim	Martin	1.Platz	AK 55
Dotterweich	Gerhard	1.Platz	AK 75
Eckert	Moritz	1.Platz	AK 30
Eckstein	Emily	11.Platz	AK 25
Geier	Hanna	1.Platz	AK 18/19
Heckmann	Kersten	2.Platz	AK 60
Kastl	Zita	6.Platz	AK 20
Kern	Katharina	1.Platz	AK 35
Kern	Sebastian	1.Platz	AK 35
Knierim	Martin	9.Platz	AK 60
König	Jan	15.Platz	AK 25
Lehnert	Bastian	2.Platz	AK 30
Marienfild	Finn	18.Platz	AK 20
Metz	Bastian	2.Platz	AK 20
Möllers	Eberhard	3.Platz	AK 60
Nagy	Tamas	1.Platz	AK 18/19
Neidhardt	Anne	1.Platz	AK 25
Putzmann	Kerstin	3.Platz	AK 45
Schanze	Claudio	2.Platz	AK 25
Schmidt	Torsten	32.Platz	AK 40
Schneider	Georg	4.Platz	AK 20
Schubardt	Susanne	1.Platz	AK 55
Schultze	Eckhardt	7.Platz	AK 45
Schultze	Wilhelm	1.Platz	AK 60
Seubert	Harald	20.Platz	AK 55
Slonicz	Piotr	4.Platz	AK 45
Stürzenhofäcker	Teresa	3.Platz	AK 25
Viering	Adrian	4.Platz	AK 30
Wagner	Lukas	12.Platz	AK 30
Zenke	Benjamin	11.Platz	AK 30
Zerrahn	Wilfried	2.Platz	AK 70
Zieseniss	Thorben	23.Platz	AK 40
Zimmert	Steffen	6.Platz	AK 50

Staffeln

Die schnellen Jungs

(Finn + Linus Morbach, Bela Binner)

1.Platz Kurzdistanz

Die 3 vom Vorstand

(Luca Ippisch, Johannes Bassfeld, Jörg Bergner)
23.Platz Kurzdistanz

...und wahrscheinlich gibt es sogar noch mehr Staffeln mit TV-Athleten!

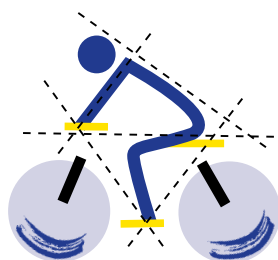
MAYER
MALER UND AUSBAU

Sonnenstraße 23 b
91058 Erlangen

Telefon: 09131-71980 Telefax: 09131-719858

www.maler-erlangen.com

m·net



Bike ERgonomic Baßler

exeo

Sparkasse



Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den Turnverein 1848 Erlangen e.V., sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.



ERGO Subdirektion
Christian Wagner

Jahnstr. 5
91090 Effeltrich
Tel 09133 7684808
chr.wagner@ergo.de
www.chr-wagner.ergo.de

ERGO

Wir haben eine Deutsche Meisterin

ERFOLG BEIM DEUTSCHEN TURNFEST IN LEIPZIG

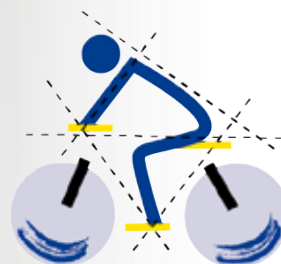
Text: A. Färber

Fotos: Christian Habel

Elisa Schiedervom TV 1848 Erlangen siegte mit 59,743 Punkten in der Altersklasse 12/13 bei den Deutschen Meisterschaften der Turnerischen Mehrkämpfe im Jahn-6-Kampf. Dieser besteht aus den Disziplinen Turnen, Leichtathletik und Schwimmen/Springen. Nach dem Stufenbarren und Bodenturnen lag die Gymnastiastin im Klassement weit vorn. Nach ihrem 75-m-Lauf, dem Kugelstoßen, Wasserspringen vom 1-m-Brett und 50-m-Schwimmen, baute sie ihre Führung aus. Die Turnerin holte sich bereits bei den Bayerischen Meisterschaften im letzten Jahr als Elfjährige den Meistertitel im Jahnsechskampf.

Erfolgreich bei Bayerischen Meisterschaften im Gerätturnen

Die Ausnahmeathletin nahm im Mai auch an den Bayerischen Meisterschaften im Gerätturnen teil und belegte mit ihrer Punktzahl von 38,75 Punkten in der Kür den 5. Platz. Sie qualifizierte sich für drei Finals an Sprung, Stufenbarren und Boden. Mit ihrem Tzukahara gebückt wurde sie Bayerische Vizemeisterin am Sprung und Dritte am Stufenbarren.



Bike ERgonomic Baßler

Partner des TV 1848 Erlangen

Goethestr. 54 • 91054 Erlangen • Tel. 09131 – 6149920 • info@bike-ergonomic.de
www.bike-ergonomic.de

**Sichere Dir 20 € Rabatt aufs Bikefitting!
Nur für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.**

Aktion gültig bis 14. April 2026 für alle Bikefitting Pakete.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

33 Jahre beim TV 1848

PETRA SCHOLZ SAGT „TSCHÜSS“

Text: Johannes Baßfeld

Foto: Jonathan Lorenz

Nach über drei Jahrzehnten heißt es Abschied nehmen: Petra beendet ihre Zeit beim TV 1848 Erlangen. Seit 1992 war sie ein fester Bestandteil unserer Geschäftsstelle – nun verlässt sie den Verein, nicht ohne Spuren zu hinterlassen.

Wer in den letzten Jahren einen Kurs gebucht, Fragen zum Reha-Sport hatte oder einfach nur einen zuverlässigen Kontakt in der Geschäftsstelle suchte, kam an Petra nicht vorbei. Mit ihrer ruhigen, freundlichen Art war sie für viele Übungsleiter:innen, Mitglieder und Kolleg:innen eine wichtige Anlaufstelle.

Sie kümmerte sich u.a. um die Kursverwaltung, betreute den Reha-Sport, war Ansprechpartnerin bei organisatorischen Fragen – und hatte stets ein offenes Ohr. Auch bei der Vereinszeitung wirkte sie über viele Jahre mit und brachte ihre Sorgfalt und Erfahrung mit ein.

In den letzten Jahren war Petra noch im Minijob tätig – mit dem Ziel, „so lange zu bleiben, bis Günther Beierlorzer in Rente geht“. Nun war es so weit und Petra hielt Wort.



Im Rahmen einer Mitarbeiter-Feier konnte sich Petra noch einmal offiziell bei allen Wegbegleitern verabschieden.

Ganz verabschieden will sie sich vom Engagement aber nicht: Auch nach ihrer Zeit beim Turnverein möchte sie sich weiterhin ehrenamtlich einbringen – allerdings an anderer Stelle. Dass sie dabei genauso zuverlässig und mit genauso viel Herzblut dabei sein wird wie bei uns, daran besteht kein Zweifel.

Liebe Petra, wir sagen von Herzen: Danke für alles! Für deinen Einsatz, deine Geduld, deinen Humor – und für 33 Jahre, in denen du ein Stück Vereinsgeschichte mitgeschrieben hast.

Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Termine 2025

Was	Wann	Wo	2025
Lauf in die Mönau	20.09.2025	Sportgelände am Europakanal	
Indoor-Cycling-Marathon	15.11.2025	TV-Vital	

Zusammen was bewegen – die Neuen stellen sich vor

UTA, KATHARINA UND JULIA BEREICHERN KÜNFTIG
DAS TEAM MIT FACHWISSEN UND NEUEN IDEEN

Text: Julia Firsching-Vay

Foto: Gerlinde Hörner

Wir - **Uta, Katharina und Julia** – freuen uns sehr, seit einigen Monaten aktiv beim TV 1848 mitwirken zu dürfen. Wir bringen nicht nur Fachkenntnis und langjährige Erfahrung mit, sondern auch jede Menge Motivation, den Verein aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Uta übernimmt die Aufgaben von Julie in der Buchhaltung und bringt über zwei Jahrzehnte Berufserfahrung mit. Gebürtig aus Hessen, aber in Erlangen verwurzelt, ist sie verheiratet und Mutter dreier erwachsener Kinder. Ihre Verbindung zum Sportverein ist kein Zufall – Ehrenamt gehört für sie seit jeher dazu. Ob als Trainerin im Voltigiersport oder als Kassenwartin im Vorstand: Für Uta ist der Verein ein sinnvoller Ort, um gesellschaftliches Engagement zu leben.



Katharina tritt u.a. in die Fußstapfen von Petra Scholz und wird gemeinsam mit Susi Bergner das Kursprogramm planen, weiterentwickeln und gestalten. Als Diplom Fitnessökonomin und ehemalige Inhaberin eines eigenen Gruppenfitness-Studios in ihrer Heimat, bringt sie in Praxis und Theorie über 16 Jahre Erfahrung

aus der Fitnessbranche mit. Ab dem kommenden Kursprogramm dürfen sich die Mitglieder auch auf frische Angebote im Gymnastikforum mit ihr freuen. Die gebürtige Oberpfälzerin hat in der Vergangenheit bereits mit Vereinen zusammengearbeitet und freut sich jetzt auf die neuen Aufgaben beim TV.

Julia gehört künftig zum Redaktions-Team und übernimmt u.a. die Betreuung der Vereinszeitung von Petra. Ab Jahresende ist sie gemeinsam mit Katharina für die Aufgaben, die in der Geschäftsstelle anfallen, zuständig. Nach ihrer Ausbildung beim Bezirk Unterfranken und ihrem Jurastudium, war sie die letzten Jahre in der öffentlichen Verwaltung sowie als stellvertretende Stiftungsvorständin tätig. Die zweifache Mutter aus Unterfranken lebt den Sport: Neben ihrem Ehrenamt im Kinderturnen über Aktivurlaube bis zu einem Fernstudium im Bereich Sport und Fitness – ihre Begeisterung kennt kaum Grenzen.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine sinnvolle Tätigkeit mit dem Fokus auf Sport und Gesundheit. Der TV 48 ist für uns ein Ort der guten Zusammenarbeit und wir möchten unsere Erfahrungen einbringen, neue Perspektiven eröffnen und mit innovativen Ideen den TV 1848 Erlangen weiter voranbringen.



Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- Vorführ- und Werksdienstwagen
- Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Service rund um's Fahrzeug
- Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stünzendörfer
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989
www.auto-berlacher.de

Julie Mucha schließt Ausbildung erfolgreich ab

STARKE STÜTZE IM RECHNUNGSWESEN ÜBERGIBT IHRE AUFGABEN IN GUTE HÄNDE

Text: Jonathan Lorenz
Foto: Johannes Baßfeld

Wenn Außenstehende hören, dass der TV 1848 Erlangen ausbildet, fragen sie oft erstaunt: „Eine Ausbildung beim TV 48? Gibt's in einem Sportverein überhaupt so viel zu tun?“ Julie Mucha kann diese Frage mit einem klaren „Ja“ beantworten – und das aus eigener Erfahrung. Im Dezember 2022 begann Julie ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Turnverein. Von Beginn an war sie fest im Rechnungswesen eingebunden und absolvierte dort den Großteil ihrer Ausbildung. Ob Finanzbuchhaltung, Übungsleiterabrechnungen oder Personalangelegenheiten – Julie erhielt umfassende Einblicke und brachte sich engagiert ein.

Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz nach dem Ruhestand ihrer Ausbilderin Doro Bischof: Julie übernahm im vergangenen Jahr große Verantwortung und sorgte dafür, dass die neue Kollegin Uta Richter eine gut strukturierte Abteilung vorfand – die Julies Arbeit mit ruhigem Gewissen fortsetzen konnte. Doch Julies Ausbildung beschränkte sich nicht nur auf das Rechnungswesen. Auch in der Geschäftsstelle und im TV-Vital sammelte sie wertvolle



Julie Mucha (mittig) freut sich mit Uta Richter (links) und Jonathan Lorenz (rechts) über ihre erfolgreich abgeschlossene Ausbildung.

Erfahrungen im Büroalltag. Ihre Freude an der Arbeit war stets spürbar, und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – selbstverständlich mit der nötigen Unterstützung – verdient besondere Anerkennung. Ihr gutes IHK-Abschlusszeugnis ist das Sahnehäubchen auf einer rundum gelungenen Ausbildung, auf die wir als Ausbildungsbetrieb besonders stolz sind.

Nach erfolgreichem Abschluss hat sich Julie entschieden, den Turnverein zu verlassen, um heimatnah beruflich Fuß zu fassen. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie dem TV 1848 Erlangen weiterhin verbunden bleibt.

Du suchst eine Ausbildung mit Sinn und Vielfalt? Dann bewirb dich jetzt unter turnverein-1848-erlangen.jobs.personio.de.

DANKE an unsere Gönner und Spender

Erhard Goebel GmbH
Otto Vierheilig
Jörg und Ilse Haendle
Jonas Weinen
Günther und Ute Beierlorzer
Verein Sozialfonds der Rotary Clubs
in Erlangen, Nürnberg und Fürth
Rotary Club Erlangen-Schloss /
Präsident Stefan Neuner
DUMONDO GmbH
Guadalupe Garcia
Stefan und Michaela Horn
Heiko Koch
Bruno Weltner

Dietger und Sibylle Eckert
Florian Janik
Hermann Gumbmann
Dr. Magnus Michael Jezussek
Ulrike Rabenstein
S.I.S.S. Süd Industrie-Anlagen-
Service GmbH
Sebastian Herbert
Lions Förderverein e.V.
Hans Knapp
Max Bittner
Friseur Christa Müller
Inh. Bettina Schmeißer

Merce Serra Joan
Michael Schwandner
Anton und Irina Klimen
Jan Vojtisek
Till Heinrich Raubinger
Peter und Dr. Amelie
von Zimmermann
Tobias Holl
Anne-Christine Leicht
Dr. Anja-Regina Braun
Monika Czerny



Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Dem Sport verbunden.

Sag: „Ich bin Mitglied
im TV 48 Erlangen.“ und
profitiere!

TV48 Vorteilswelt

Unsere Partner. Deine Vorteile.



Angaben ohne Gewähr. Angebotsbedingungen, Laufzeiten
und weitere Informationen unter www.tv48-erlangen.de/vorteilswelt



Alle nicht verschreibungs-
pflichtigen Lagerartikel:
Sichere Dir 5 % Rabatt!



OT BaBler

Lauf- und Ganganalyse
sowie alle Produkte im Sanitätshaus:
Sichere Dir 10 % Rabatt!



Bike ERgonomic BaBler

Zertifiziertes Bikefitting:
Sichere Dir 20 € Rabatt!



Leistungsdiagnostik und Skillcourt:
10 % Rabatt auf alle Leistungen!



Zahnarztpraxis
Dr. Tanja Trapper
& Kollegen

Professionelle Zahnreinigung:
Sichere Dir 10 € Rabatt!

Jetzt Mitglied werden!

HAUPTVEREINSBEITRAG	monatlich
Kinder und Jugendliche	9,50 EUR
Studenten/Schüler (mit Nachweis)	12,50 EUR
Ermäßigte (nur auf Antrag)	12,00 EUR
Rentner (nur auf Antrag)	15,00 EUR
Erwachsene	16,00 EUR
Familien*	30,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern bis 17 Jahre	22,00 EUR
*Gültig nur für Paare und Eltern mit Kindern unter 18 Jahren. Jedes Mitglied bitte gesondert anmelden.	
ZUSATZBEITRÄGE	monatlich
Badminton	3,00 EUR
Ballett	
Kinder und Jugendliche	29,00 EUR
Erwachsene	32,00 EUR
Ballschule Erlangen	12,00 EUR
Boxen	
Boxen Erwachsene	7,50 EUR
Boxen Kinder und Jugendliche	4,00 EUR
Gymnastikangebote und Gesundheitstraining (inkl. Wassergym)	3,50 EUR
Gymnastikforum Alterlangen	16,00 EUR
Handball für TV-Mitglieder	
Kinder und Jugendliche	6,50 EUR
Erwachsene	7,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	13,00 EUR
Herzsport ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	7,50 EUR
Karate	
Karate bis 13 Jahre	20,50 EUR
Karate ab 14 Jahre	30,00 EUR
Krafttraining	
Krafttraining Erwachsene (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Krafttraining Jugend (inkl. Gymnastikangebote) (Für Krafttraining ist jeweils ein Passbild erforderlich)	5,00 EUR
Leichtathletik (ab 12 Jahre)	3,00 EUR
Osteoporose ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Sportschule	
Minis	12,00 EUR
Stufe 1 - 4	20,00 EUR
TV Vital - Fitness- und Gesundheitsstudio (Erwachsene)	ab 37,00 EUR
Vision Vital	22,00 EUR

ZUSATZBEITRÄGE	jährlich
Beachvolleyball - Beachpass Erwachsene (Mitglieder)	60,00 EUR
Fußball	60,00 EUR
Fußball-Familie	80,00 EUR
Geräteturnen	60,00 EUR
Judo	40,00 EUR
+ Judo 1-malige Aufnahmegebühr	50,00 EUR
+ Judomitgliedsausweis (sofern nicht vorhanden)	60,00 EUR
+ Gürtelprüfungen (jeweils)	26,00 EUR
Leistungsturnen	60,00 EUR
Ringn	12,00 EUR
TE Langerer	75,00 EUR
Tennis	
Kinder und Jugendliche	37,00 EUR
Studenten / Azubis / Rentner	53,00 EUR
Erwachsene	68,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	135,00 EUR
Trampolin	60,00 EUR
Triathlon Schwimmpauschale	50,00 EUR

Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft

Achtung: Ab dem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch der Übergang in eine Einzelmitgliedschaft. Für zusätzlpflichtige Abteilungen oder Sportarten ist ein gesonderter Zusatzantrag auszufüllen.

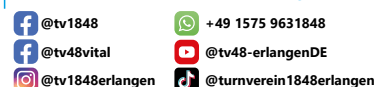
Einmalige Aufnahmegebühr: 2 Monatsbeiträge (bei Eintritt in Familienmitgliedschaft erfolgt Verrechnung)

Austritt, laut Satzung, zum 30.06. oder zum 31.12. jeden Jahres möglich ist. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Monaten (Kündigungsfrist: Posteingang 30.04. bzw. 31.10. des lfd. Jahres) einzuhalten.

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge unter:

www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden
www.tv48-erlangen.de/faq

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen



Impressum

Herausgeber und Verleger

Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

Redaktion

Julia Firsching-Vay, Johannes Baßfeld
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Anzeigenverwaltung

Johannes Baßfeld
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Bildbearbeitung und Layout

Rainer Krugmann
Fürther Straße 3, 91058 Erlangen
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

Korrekturen und Organisation

Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

Druckvorlage und Druck

aischparkdruck
An den drei Kreuzen 12
91315 Höchststadt

Auflage

1.250 Exemplare (print)
2.750 Empfänger digital
für Mitglieder gratis
Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Deine „Ersatz-Bank“ nervt?

Mit der Sparkasse steigst
Du und Dein Girokonto
in die 1. Liga auf.



**Jetzt Konto
eröffnen
unter**

mehr-als-ein-konto.de



Ein Angebot der Sparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Bei uns inklusive:

- persönlicher Finanz-Coach vor Ort
- mehrfach preisgekrönte S-App
- Unterstützung zahlreicher Vereine und Initiativen in der Region.

mehr als ein
K  **NTO**

